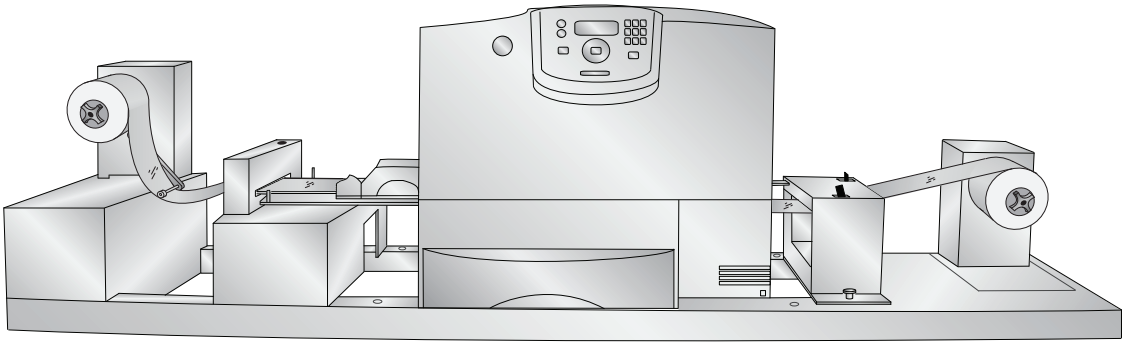
# CX1200e
## COLOR LABEL PRESS




| | |
|---|---|
| Auspacken und montieren | 2 |
| Softwareinstallation | 11 |
| Etikettenmaterial einbauen | 12 |
| Drucken | 17 |
| Versorgungsmanagement | 24 |
| Wartung und Problembehebung | 32 |


Benutzerhandbuch

PRIMERA

© 2009 All rights reserved

**Hinweise:** Die Informationen in diesem Dokument können ohne Hinweis geändert werden. ES GIBT KEINE GEWÄHRLEISTUNG JEGLICHER ART AUF DIESES MATERIAL, INKLUSIVE, ABER NICHT AUSSCHLIESSLICH AUF, DER ENTHALTENEN ZUSICHERUNG ALLGEMEINER GEBRRAUCHSTAUGLICHKEIT UND DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Es wird keine Haftung für hierin enthaltene Fehler oder für zufällige oder daraus folgende Schäden in Verbindung mit der Ausstattung, Leistung oder den Gebrauch von diesem Material übernommen. Dieses Dokument enthält eigentumsbezogene Informationen, die urheberrechtlich Geschützt sind. Alle Rechte vorbehalten. Es darf ohne schriftliche, vorherige Zustimmung kein Teil aus diesem Dokument kopiert, nachgebildet oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

**Markenzeichenvereinbarung:** Windows ist ein registriertes Markenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers.

**Druckhistorie:** Edition 1.1, #230709, Copyright 2009, Alle Rechte vorbehalten.

**FCC Einhaltungserklärung**: Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC Regeln. Der Betrieb unterliegt den zwei folgenden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine schädliche Beeinträchtigungen hervorrufen und (2) dieses Gerät muss jegliche Beeinträchtigung einstecken können, inklusive Beeinträchtigungen, die einen unerwünschten Betrieb hervorrufen.

**Für Benutzer in den Vereinigten Staaten:** Dieses Gerät sollte mit einem von UL gelistetem Steckernetzteil, das mit „Class 2“ oder einem UL gelistetem ITE-Netzteil, das mit „LPS“ zertifiziert wurde und eine Ausgangleistung von 12VDC, 4,5A oder höher hat. Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderung-en eines Class A Digitalgerätes, gemäß Teil 15 der FCC Regeln. Diese Anforderungen wurden gestellt, um einen angebrachten Schutz vor schädlichen Einflüssen in einer gewerblichen Umgebung zu gebieten. Dieses Gerät erzeugt, gebraucht und kann Radiofrequenzen ausstrahlen und kann, falls nicht nach der Anleitung installiert und benutzt, zur Beeinträchtigung von Funkverkehr führen. Allerdings wird nicht garantiert, dass eine Beeinträchtigung ausgeschlossen werden kann. Sollte dieses Gerät schädliche Be-einträchtigungen bei Funk- oder Fernsehempfang hervorrufen, was durch das an- und ausstellen des Gerätes ermittelt werden kann, wird der Benutzer dazu angehalten diese Beeinträchtigungen durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Platzieren oder richten sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen sie das Gerät an einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Setzen sie sich für Hilfe mit dem Händler oder einem erfahrenen Radio- / Fernsehtechniker in Verbindung.

Es müssen abgeschirmte Kabel verwendet werden, um den Anforderungen für Class A Begrenzungen des Abschnitts 15 der FCC Regeln zu entsprechen. Sie werden davor gewarnt, dass jegliche nicht ausdrücklich in diesem Benutzerhandbuch genehmigten Änderungen den Gebrauch des Gerätes unzulässig macht und/oder Sie Ihre Garantieansprüche verlieren.

**Für Benutzer in Kanada:** Dieses Digitalgerät überschreitet die Grenzen von Funkstörungen für Class A Digitalgeräte, gemäß der gesetzlichen Vorschriften für Funkstörungen des Canadian Department of Communications, nicht. Le present appareil numerique n'emet pas de bruits radioelectriques depassant les limites applicables aux appareils numer-iques de la class B prescrites dans le Reglement sur le brouillage radioelectrique edicte par le ministere des Commu-nications du Canada.

**Allgemeine Sicherheitsinformationen**
**Hinweis:** Hinweise werden für Installations-, Betriebs- oder Wartungshinweise verwendet, die zwar wichtig sind, aber keine Sicherheitsrelevanz haben.
**Vorsicht:** Vorsicht wird verwendet, um auf eine Gefahr hinzuweisen, die bei Missachtung zur Beschädigung des Gerätes führen kann.
**Warnung:** Warnungen weisen auf existierende Gefahrenquellen hin und geben Vorgehensweisen an, die genau befolgt werden müssen, um schweren Personenschaden zu vermeiden.

**Vorsicht**
So dürfen nur 21,6 cm (8,5 inches) breites Etikettenmaterial für den CX1200e verwenden. Das Unterlassen der Verwendung des angegebenen Etikettenmaterials führt zur Beschädigung Ihres Druckers und zu einer übermäßigen Tonerverschmutzung im Inneren des Druckers.

**Vorsicht**
In dem CX1200e können Sie kein vorgestanztes Etikettenmaterial verwenden. Die extreme Hitze der Fixiereinheit würde die Trägerfolie von den Etiketten ablösen und im Inneren des Druckers zu Blockierungen führen. Außerdem wurde der Drucker nicht dazu konzipiert, um die Aufdrucke an den vorgestanzten Etiketten auszurichten.

**⚠ WARNUNG!**
**SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS, UM FEUER UND STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN. ENTFERNEN SIE DAS AUSSENGEHÄUSE NICHT, UM DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGES ZU REDUZIEREN. ES BEFINDEN SICH KEINE TEILE IM GERÄT DIE VOM BENUTZER GEWAR-TET WERDEN MÜSSEN. ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG SERVICEPERSONAL. BETREIBEN SIE DAS GE-RÄT NUR MIT DEM AUF DER RÜCKSEITE DES GERÄTES ODER DEM NETZTEIL ANGEGEBENEN SPANNUNGEN.**

**⚠ WARNUNG!**
**TRAGEN SIE WÄHREND DES GEBRAUCHS DES CX1200e KEINE LOCKER SITZENDE KLEIDUNG WIE KRAWATTEN ODER WEITE KLEIDUNG MIT LANGEN ÄRMELN. DER AUFROLLMOTOR IST SEHR LEISTUNGSSTARK UND DIE KLEIDUNG KÖNNTE SICH IN DER ROLLE VERFANGEN.**

**⚠ WARNUNG!**
**UM SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN, MÜSSEN SIE DEN CX1200e AN EINEM TSICH ODER EINER BANK VERSCHRAUBEN. VERWENDEN SIE HIERFÜR DIE MITGELIEFERTEN SCHLÜSSELSCHRAUBEN UND DIE VORGEBOHRTEN LÖCHER IM SOCKEL.**

**⚠ WARNUNG!**
**JEGLICHES ETIKETTENMATERIAL MUSS FÜR DEN LASERDRUCK GEEIGNET SEIN. MATERIAL AUS PLASTIK WIE POLYPROPYLENE ODER POLYESTER KANN DURCH DIE EXTREME HITZE DER FIXIEREINHEIT SCHMELZEN ODER FEUER FANGEN.**

# Inhaltsverzeichnis


Abschnitt 1. Einführung . . . . . 1
Abschnitt 2. Auspacken und montieren . . . . . .2
Abschnitt 3. Softwareinstallation . . . . . .11
Abschnitt 4. Einbau der Etikettenrollen (inkl. der Rollvorrichtungen) . . . . . .12
Abschnitt 5. Drucken . . . . . .17
5.1 Drucken mit PTPrint . . . . . .17
5.2 Erstellen einer XY Plotter Cut Datei . . . . . .21
5.3 Farbabgleich . . . . . .23
Abschnitt 6. Tonerüberwachung und Versorgungsmanagement . . . . . .24
6.1 Durchführung eines Testdrucks . . . . . .25
6.2 Eingabe der Länge der Etikettenrolle . . . . . .26
6.3 Warnung bei zu niedrigen Verbrauchsmaterialfüllständen . . . .26
6.4 Abschätzen der Kosten pro Etikett (Angebotsprogramm) . . . . .27
6.5 Verwalten der Tonerfüllstände . . . . . .28
6.6 Übersicht der Verbrauchmaterialien drucken . . . . . .30
Abschnitt 7. Austausch der Tonerpatronen . . . . . .31
Abschnitt 8. Wartung und Problembehebung . . . . . .32
8.1 Stop/Cut-Knopf . . . . . .32
8.2 Fehlermeldungen . . . . . .32
8.3 Behebung eines Materialstaus in der Fixiereinheit . . . . . .32
8.4 Behebung eines Materialstaus in der Bildübertragungseinheit 34
Abschnitt 9. Spezifikationen . . . . . .38
Index . . . . . .39

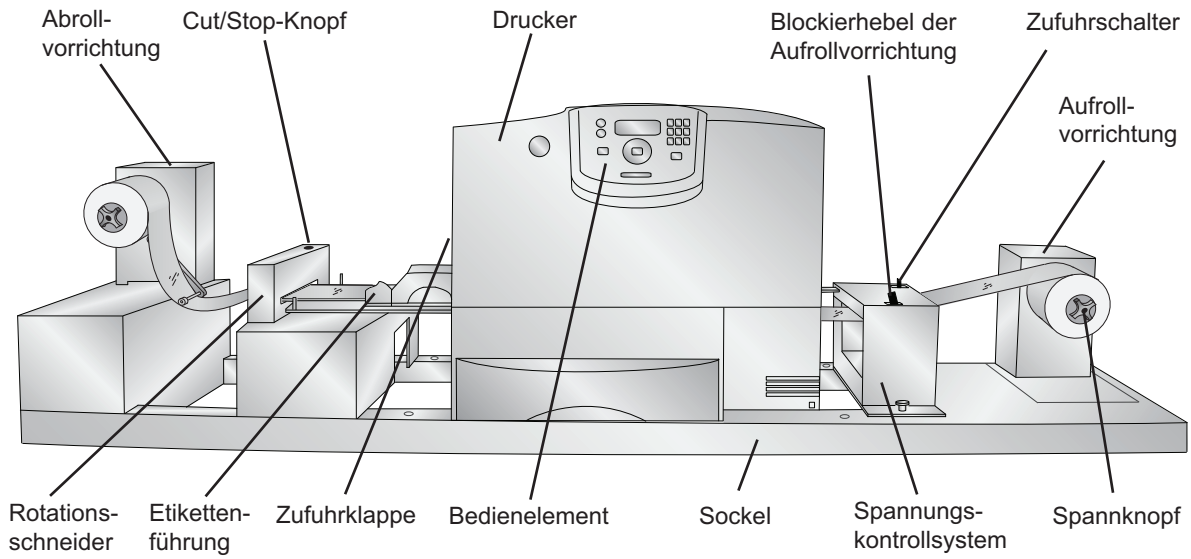
# Abschnitt 1: Einführung

Vielen Dank für den Kauf des CX1200e Color Label Press. Der CX1200e ist eine schnelle und günstige Lösung zum professionellen Bedrucken von Etiketten. Von dieser Stelle an wird in dem Benutzerhandbuch der CX1200e Color Label Press nur noch als "CX1200e" bezeichnet. Der integrierte Laserdrucker nur noch als „Drucker“. Die Abroll- und Aufrollvorrichtungen nur noch als „Basis“ und der Toner und das Etikettenmaterial nur noch als „Verbrauchsmaterial“.

Dieses Benutzerhandbuch ist eine von vielen Informationsquellen zu diesem Produkt. Sollten Sie Probleme oder Fragen haben, kontaktieren sie bitte eine der folgenden Quellen:

- US Tech Support-Telefon: 763-475-6669
- Technischer Support Email: support@primera.eu
- Online Wissensdatenbank: www.primera.com/kb

***Abbildung 1-1.***

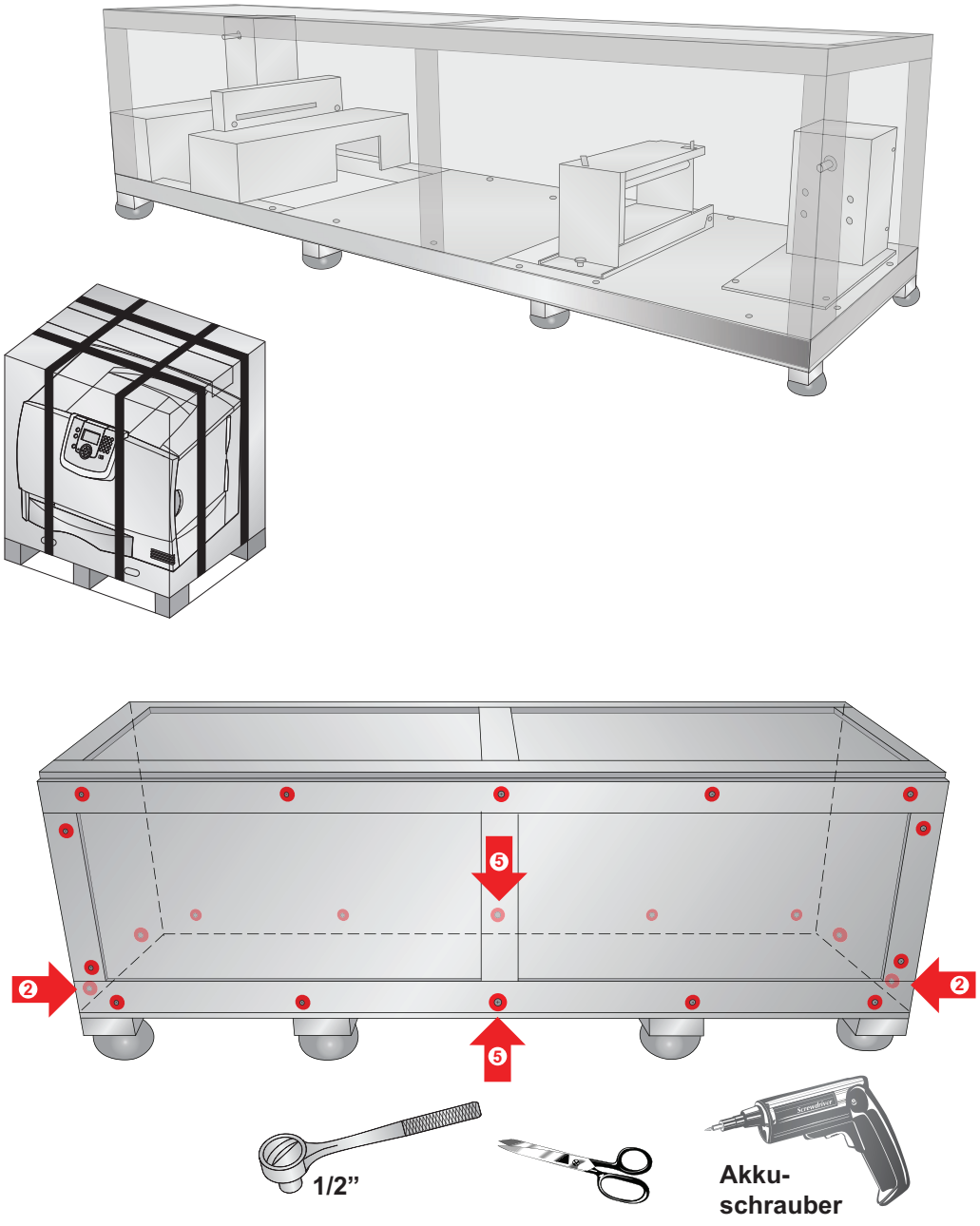



***Hinweis:*** *Der Monitor, der Computer, der Überspannungsschutz und der Tisch sind nicht im Lieferumfang des CX 1200e enthalten.*

# Abschnitt 2: Auspacken und montieren

1. Entfernen Sie wie unten abgebildet das Verpackungsmaterial. Die Druckereinheit des CX1200e ist in einem separaten Karton verpackt. Stellen Sie diesen Karton mit dem Drucker vorerst zur Seite. Die Basis des Geräts ist in einer Holzkiste verpackt. Die Einzelteile der Holzkiste entfernen Sie mit einem Schraubenschlüssel (1/2“) oder einem Akkuschrauber mit Universalaufsätzen. Entfernen Sie auf der Vorder- und Rückseite je 5 Schrauben und an den Seiten je 2 Schrauben. Anschließend können Sie den Deckel und die Seitenteile in einem Stück abheben.

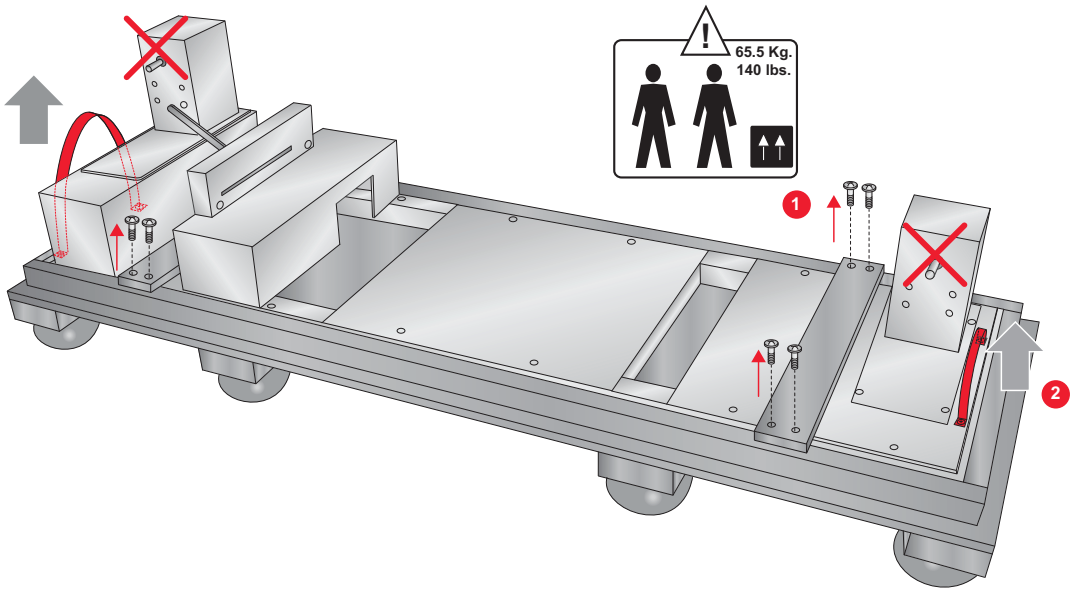
*Abbildung 2-1.*




***Hinweis:*** *Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf!*

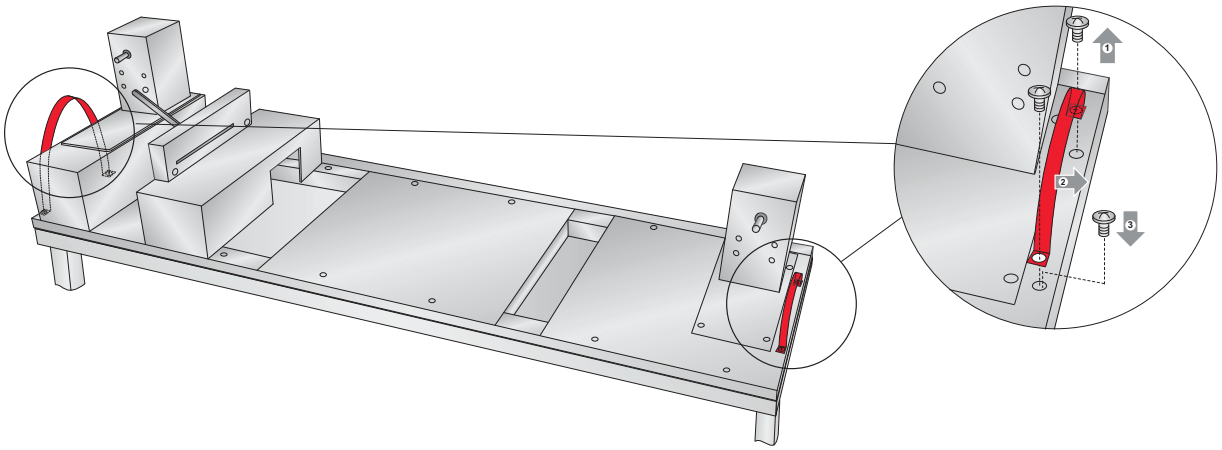
2. Sobald Sie den Holzdeckel entfernt haben, müssen Sie die beiden Holzbretter, die die Basis in dem Holzkarton fixieren, entfernen. Verwenden Sie hierzu einen Akkuschrauber. Heben Sie anschließend die Basis mit Hilfe der Nylonhebeschlaufen auf beiden Seiten aus der Holzkiste. Stellen Sie die Basis auf den CX1200e-Rollwagen oder einen ähnlichen Rollwagen oder Tisch, der für die Abmessungen und das Gewicht des Gerätes geeignet ist. Um die Basis auf einen Rollwagen oder Tisch zu heben, müssen sie zu zweit sein.

*Abbildung 2-2.*



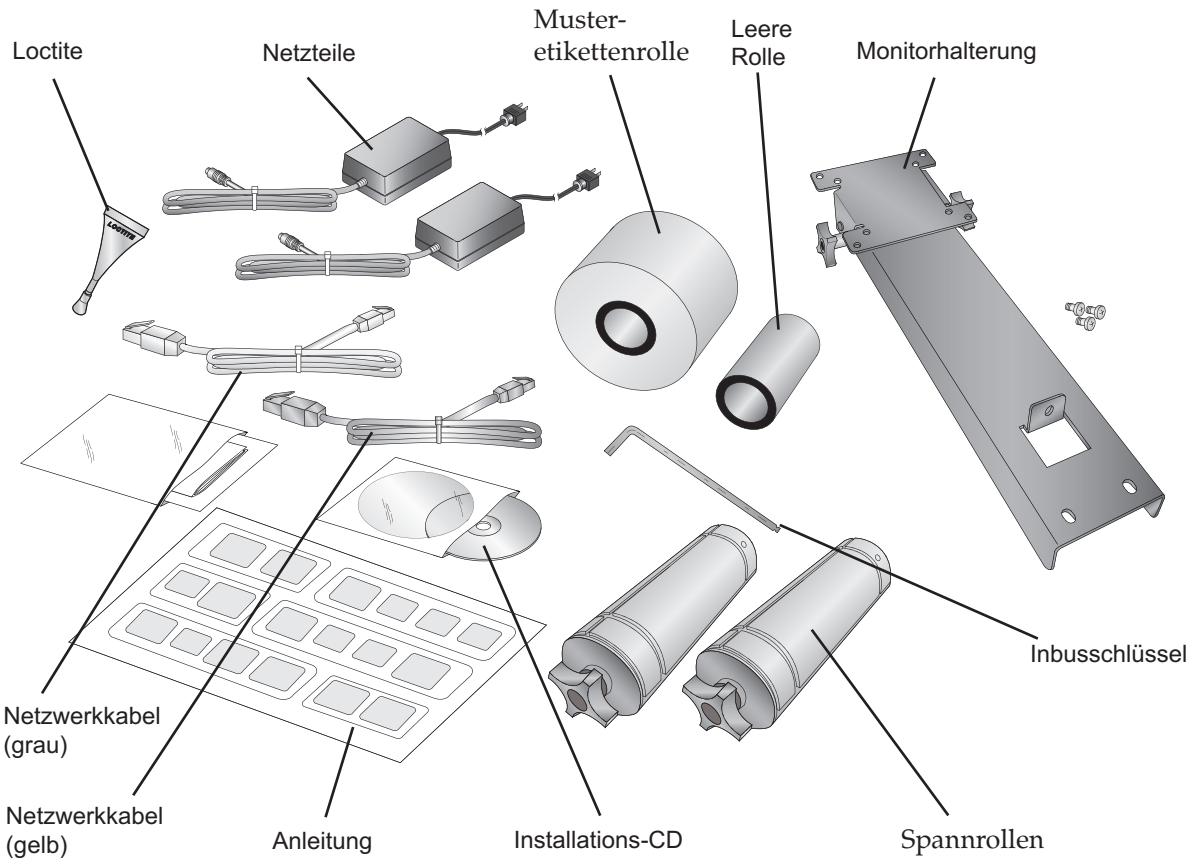

Entfernen sie anschließend auf jeder Seite die beiden Schrauben und Unterlegscheiben der Nylonhebeschlaufen und schrauben nur die Schrauben wieder an die Basis.
Öffnen Sie alle drei Kartons aus der Holzkiste. Überprüfen Sie, ob sie die folgenden Einzelteile

*Abbildung 2-3.*



beinhalten: zwei Spannrollen, ein 3 mm Inbusschlüssel, ein Fläschchen Loctite®, das unter der Abrollvorrichtung an der Basis festgeklebt wurde, eine leere Etikettenrolle, eine Musteretikettenrolle, eine Monitorhalterung, zwei Netzteile, 3 Schrauben für die Monitorhalterung, ein graues Netzwerkkabel, ein gelbes Netzwerkkabel (cross-over), eine Installations-CD, dieses Benutzerhandbuch und andere Dokumente.

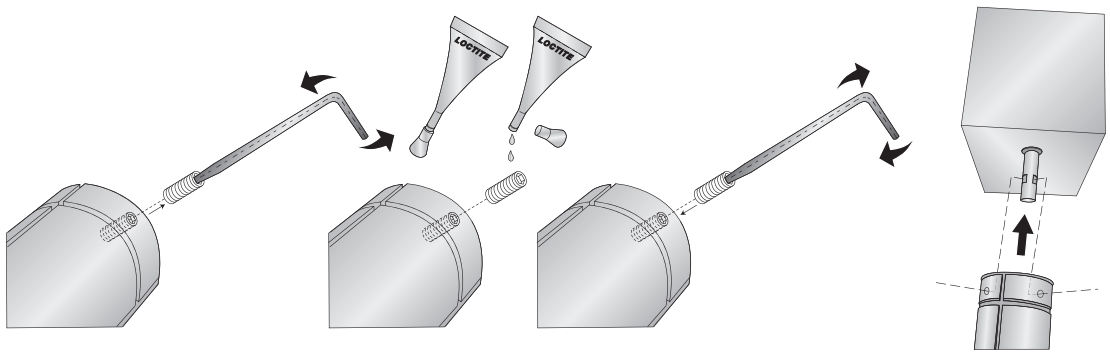
***Abbildung 2-4.***




3. Entfernen Sie jegliches Klebeband von der Basis. Ein Klebeband sichert den Pendelarm und zwei Klebebänder sichern das Spannungskontrollsystem.

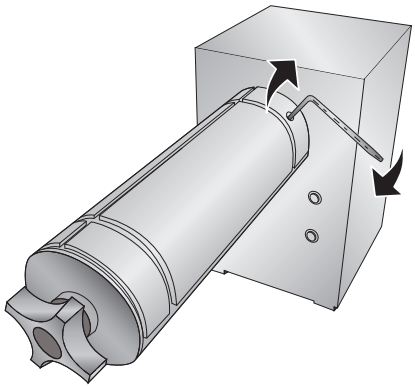
4. Nehmen Sie die Spannrollen für die Aufroll- und Abrollvorrichtungen und den 3mm Inbusschlüssel zur Hand. Schrauben Sie mit dem Inbusschlüssel die Schrauben an den Seiten der Spannrollen ungefähr 1 cm heraus. Öffnen Sie das Fläschchen Loctite und träufeln Sie zwei Tropfen davon auf jede Schraube. Schrauben Sie danach die Schrauben wieder soweit hinein, dass sie mit den Spannrollen abschließen. Setzten Sie die Spannrolle auf die Antriebwellen der Abroll-/Aufrollvorrichtung. Richten Sie die Löcher der Spannrolle an den Vertiefungen in der Antriebswelle aus. Die Löcher müssen auf Höhe der Vertiefungen liegen, da die Schrauben sonst die Spannrolle nicht in Position halten können.

***Abbildung 2-5.***



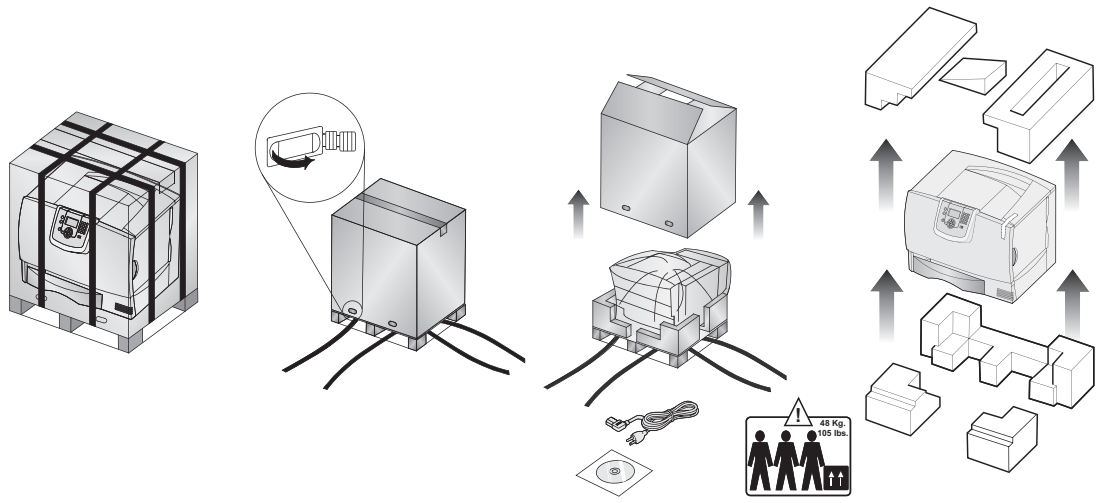
5. Ziehen Sie nun mit dem Inbusschlüssel die Schrauben an den Seiten der Spannrolle an. Sobald sie angezogen sind, versuchen Sie die Spannrolle zu drehen und beobachten dabei die Antriebswelle. Die Antriebswelle sollte sich mit der Spannrolle mit drehen. Sollte Sie sich nicht mit drehen, lösen Sie die Schrauben nochmal leicht und drehen sie die Spannrolle, bis die Schrauben über den Vertiefungen sind. Der Kleber trocknet nach 24 Stunden.

***Abbildung 2-6.***



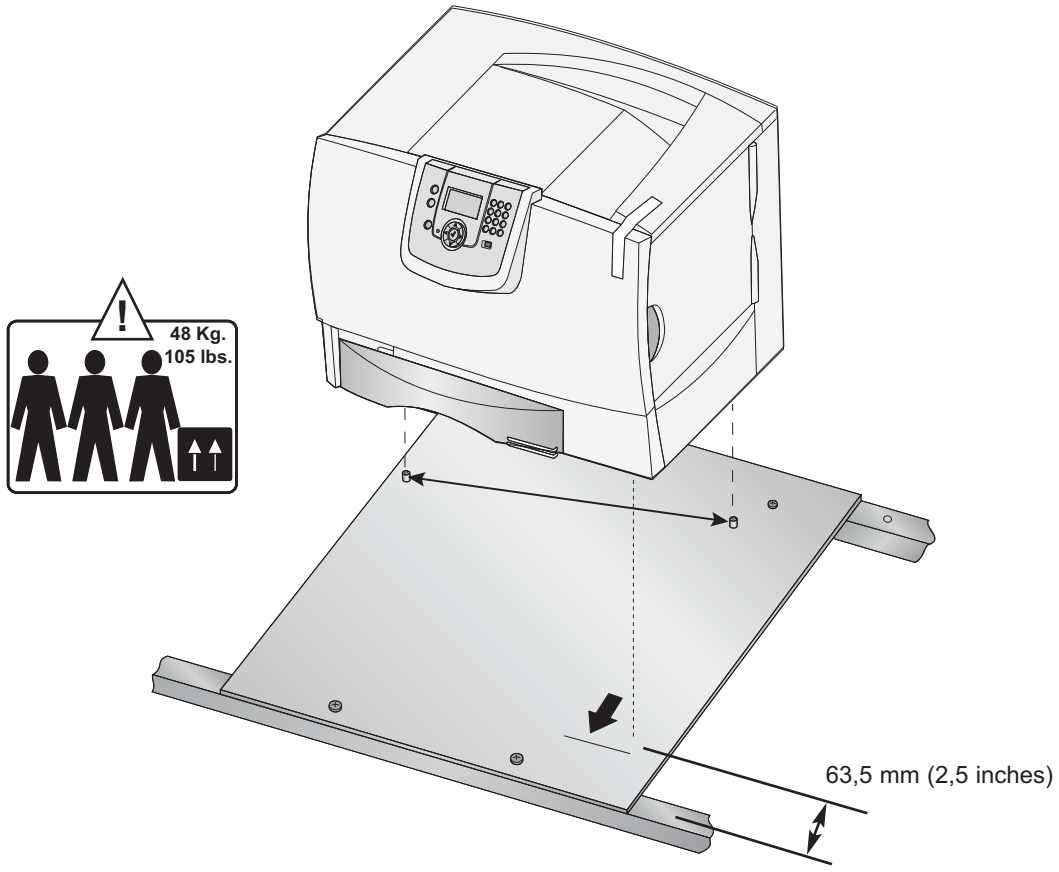
6. Widmen Sie sich nun dem Karton mit dem Drucker und entfernen Sie das Verpackungsmaterial wie in der Abbildung 2-7 angezeigt. Das Stromkabel für den Drucker befindet sich ebenfalls in diesem Karton.

***Abbildung 2-7.***



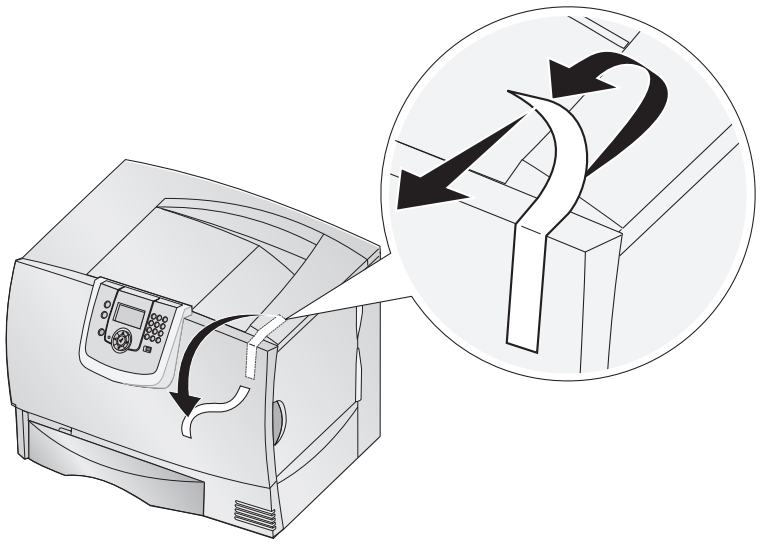
7. Stellen Sie den Drucker auf die Basis. Primera empfiehlt Ihnen den Drucker mit drei Personen auf die Basis zu heben. Dabei heben zwei Personen den Drucker und die dritte Person richtet den Drucker an den Befestigungsstiften aus. Die Befestigungsstifte werden an den Löchern unter dem Drucker ausgerichtet. Verwenden Sie die Markierungen, um die rechte Vorderkante des Druckers an der Markierung auszurichten. Die Vorderkante des Druckers ist 63,5 mm (25 inches) von der Kante der Basis entfernt.

***Abbildung 2-8.***



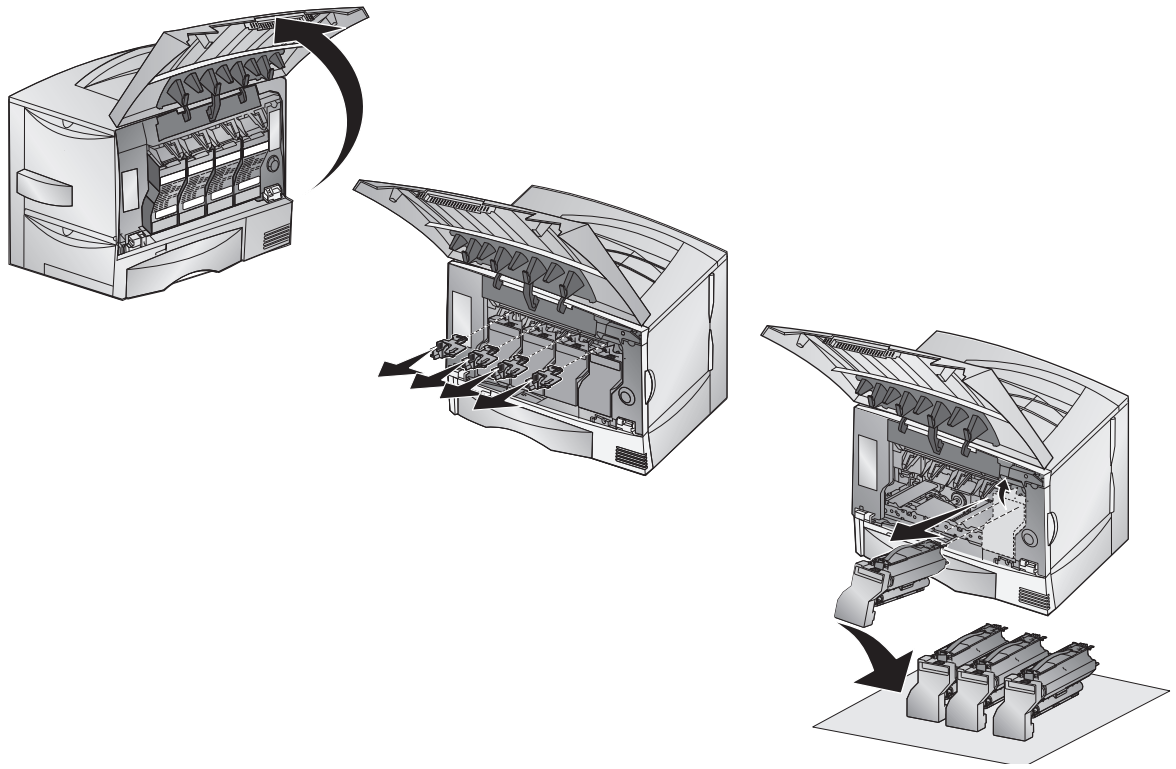

8. Nachdem der Drucker aufgestellt wurde, können Sie das restliche Klebeband, Klammern und Transportsicherungen entfernen. Entfernen sie als erstes das Klebeband der Frontabdeckung.

***Abbildung 2-9.***



9. Öffnen Sie die Frontabdeckung. Entfernen Sie die roten Stabilisierungsklammern der Toner. Entnehmen Sie alle Druckerpatronen.
   a. Ziehen Sie sachte an den Handgriffen der Patronen.
   b. Ziehen Sie die Patronen gerade heraus und heben Sie sie mit Hilfe der Griffe aus den Führungen.
   c. Stellen Sie die Patronen auf eine saubere, flache Oberfläche ohne direkte Sonneneinstrahlung.

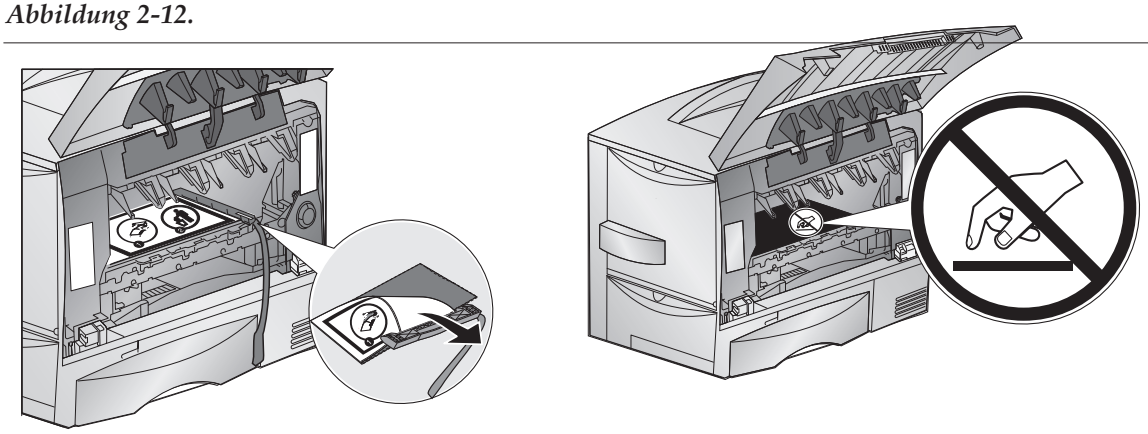
***Abbildung 2-10.***



10. Entfernen Sie die Schutzfolie der Bildübertragungseinheit. Ziehen Sie zum entfernen der Schutzfolie an dem Stück Plastik an der rechten Seite der Bildübertragungseinheit. Die Schutzfolie ist an dem Stück Plastik befestigt.

    ***Wichtiger Hinweis:*** *Berühren Sie keinesfalls die ungeschützte Bildübertragungseinheit!*

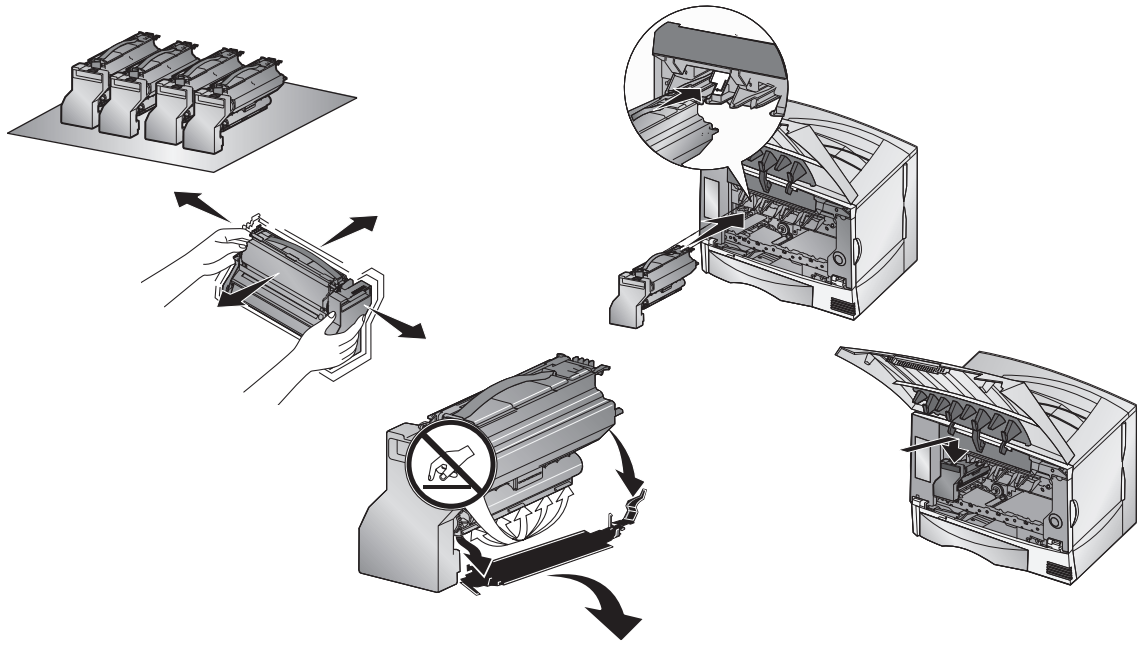
***Abbildung 2-12.***



11. Bevor Sie die Tonerpatronen wieder einbauen, entfernen Sie zuerst die roten Plastiksicherungen auf der Unterseite der Tonerpatronen. Bauen Sie dann erst die Patronen wieder ein. An jeder Patrone befinden sich Stifte, die auf Gleitschienen innerhalb des Druckers passen.

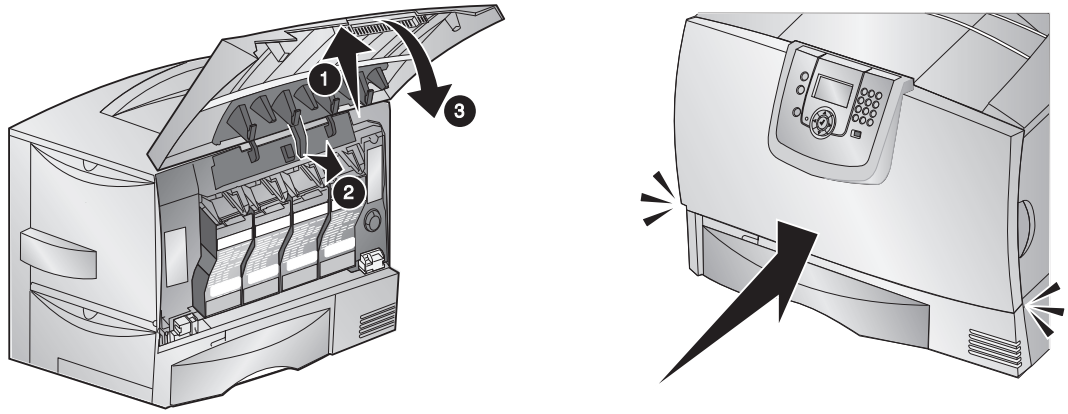
***Hinweis:*** *Schwenken Sie die Patrone vor dem erneuten einbau zuerst hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.*

***Abbildung 2-13.***



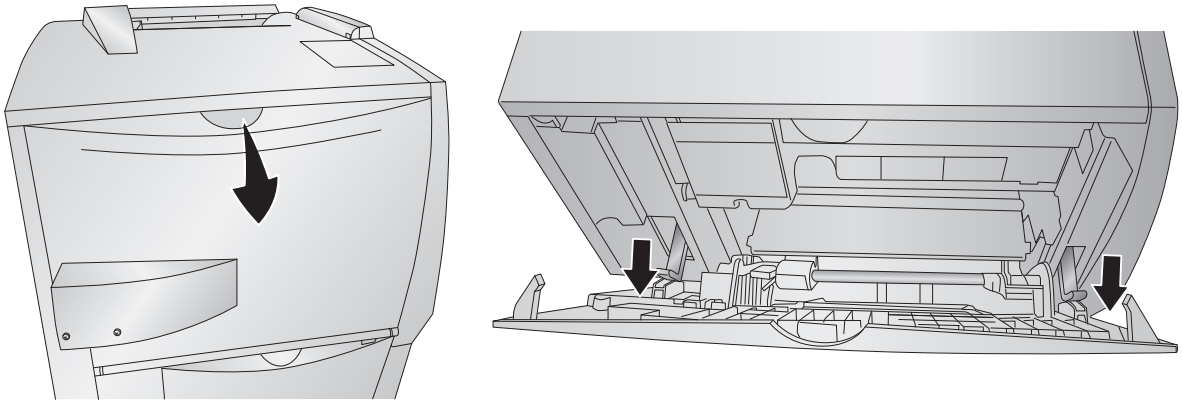
12. Schließen Sie die Frontabdeckung, indem Sie sie zuerst ganz nach oben heben, um die Halterung der Abdeckung zu entriegeln, dann klappen Sie die Abdeckung nach unten und lassen sie einrasten.

***Abbildung 2-14.***



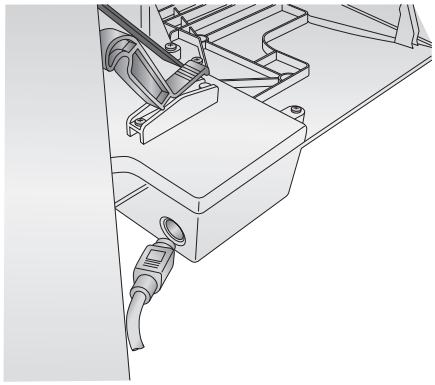
13. Ziehen Sie auf der linken Seite des Druckers an der Klappe des Zufuhrschachts, um diese zu öffnen. Sobald Sie die Klappe zu einem ¼ geöffnet haben, ziehen Sie beide Verriegelungen in Richtung der Abrollvorrichtung, um sie zu entriegeln und die Klappe komplett zu öffnen.

***Abbildung 2-15.***



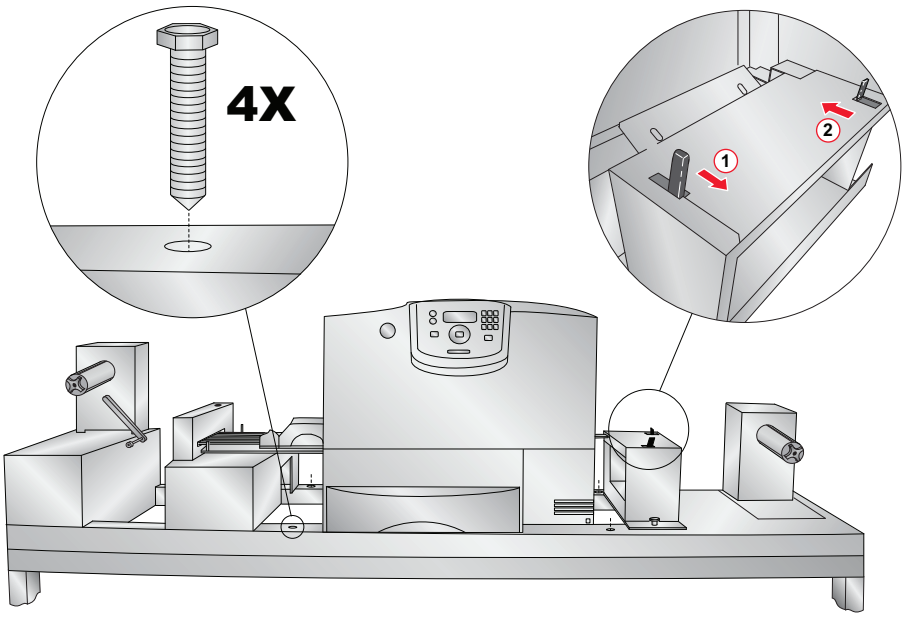
14. Schließen Sie nun das sechs-polige Mini-DIN Kabel an dem Anschluss an der Klappe an. Das Kabel ist an der Basis festgeklebt. Entfernen Sie das Klebeband und schließen Sie es wie gezeigt an.

***Figure 2-16.***



15. ***WICHTIG!!!*** Legen Sie den Zufuhrschalter auf der Oberseite des Spannungskontrollsystems rechts vom Drucker um. Dadurch wird das Etikettenmaterial an der Seite des Druckers ausgeworfen, so dass es an der Aufrollvorrichtung befestigt werden kann. Deaktivieren Sie die Aufrollvorrichtung, indem Sie den Schalter nach rechts (weg von den Drucker) umlegen.

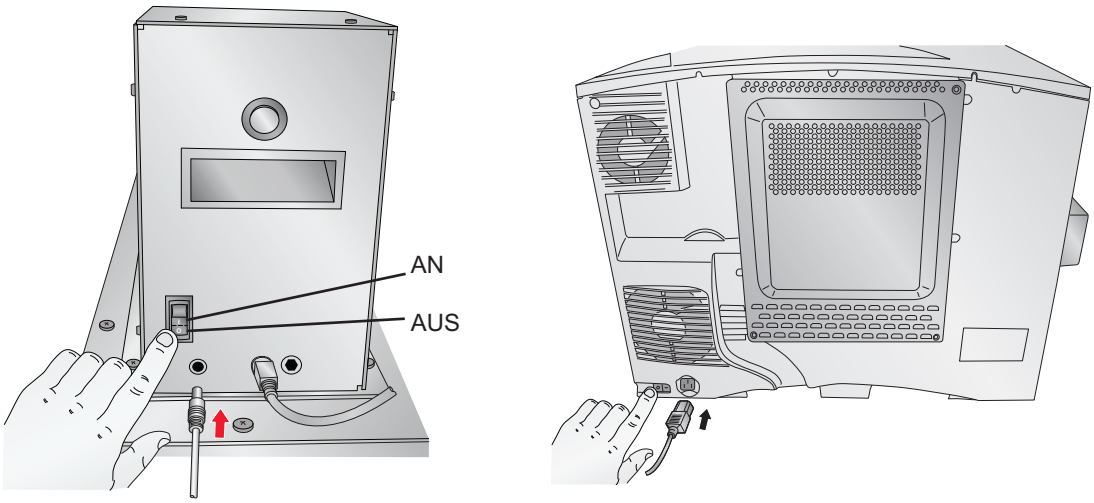
***Abbildung 2-17.***




⚠ ***Warnung:*** *Zur Vermeidung schwerer Verletzungen müssen Sie den CX1200e an dem Tisch oder der Bank festschrauben. verwenden sie hierfür die mitgelieferten Schlüsselschrauben und die vorgebohrten Löcher in der Basis.*

16. Suchen Sie das Netzteil und das Stromkabel. Schließen Sie anschließend das Stromkabel an dem Netzteil an und schalten Sie das Netzteil ein. Schließen Sie ebenfalls auf den Rückseiten der Aufroll- und Abrollvorrichtungen Strom an.

***Abbildung 2-18.***




***Herzlichen Glückwunsch! Der Aufbau Ihres CX1200e ist abgeschlossen!***

# Abschnitt 3: Softwareinstallation

Zum Drucken mit dem CX1200e müssen drei Softwarekomponenten installiert werden.

- ***Der CX1200e Druckertreiber.*** Diese Software ermöglicht die Kommunikation eines Computers im Netzwerk oder einen lokalen Computer der mit einem Netzwerkkabel mit dem Drucker verbunden ist, mit dem CX1200e.
- ***PTPrint.*** Diese Software ermöglicht das Importieren von bestehenden Dateien und deren Duplizierung über einer Seite. Bei dieser Software handelt es sich um eine vollwertige Layout-Software, die das Einbetten und Verknüpfen von vielen verschiedenen Dateitypen unterstützt. Es ist keine Design-Software. Hinweis: Sie müssen den USB-Dongle (Kopierschutzstecker) an Ihrem PC anschließen, um diese Software zu verwenden. Es kann immer nur eine Instanz der Drucksoftware pro CX1200e verwendet werden. Dies gewährleistet die genaue Überwachung der Füllstände der Verbrauchsmaterialien.
- ***Status Monitor.*** Diese Software wird automatisch mit PTPrint installiert und ermöglicht es Ihnen Ihre Tintenkosten für bestimmte Etiketten abzuschätzen und den Toner- und Etikettenmaterialfüllstand zu überwachen.

1. Um die Software zu installieren, legen Sie bitte Die CD in Ihr CD-Rom Laufwerk. Die Installationsroutine sollte dann nach wenigen Augenblicken automatisch starten. Startet Sie nicht automatisch, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

   - Doppelklick auf Arbeitsplatz, dann Doppelklick auf das Symbol des entsprechenden CD-Rom Laufwerks mit der Installations-CD.
   - Doppelklick auf setup.exe

2. Befolgen Sie zur Installation die Bildschirmanweisungen.

   ***Hinweis:*** *Bewahren Sie den USB-Dongle, der an der Hülle der Installations-CD befestigt ist, an einem sicheren Ort auf. Während der Installation werden Sie ihn benötigen.*

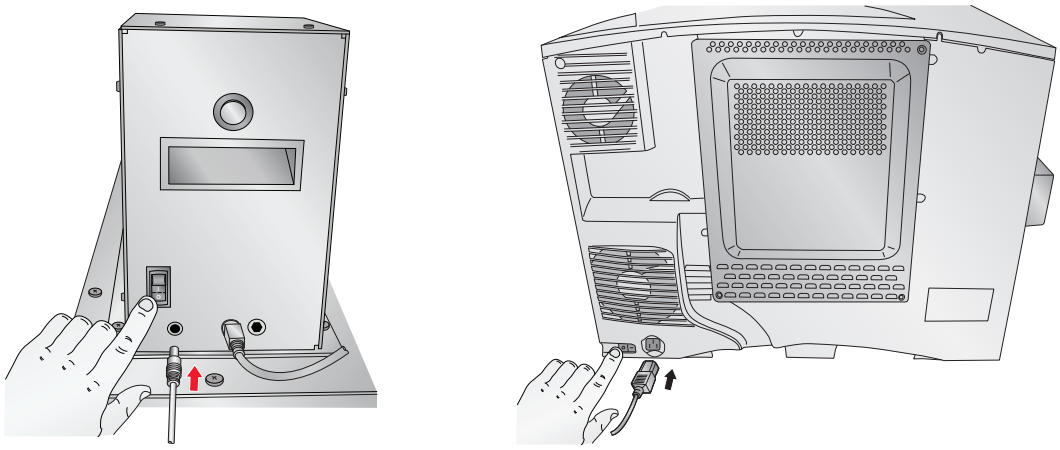
   ***Hinweis:*** *Sollten Sie Ihren PC mit dem gelben Netzwerkkabel an dem CX1200e angeschlossen haben, könnte es sein, dass Sie die Einstellungen Ihrer Anti-Virus-Software oder Ihrer Firewall ändern müssen.*

# Abschnitt 4: Einbau der Etikettenrollen

In diesem Abschnitt wird detailiert erklärt, wie Sie die Etikettenrollen an der Abrollvorrichtung montieren und das bedruckte Etikettenmaterial an der Aufrollvorrichtung befestigen.

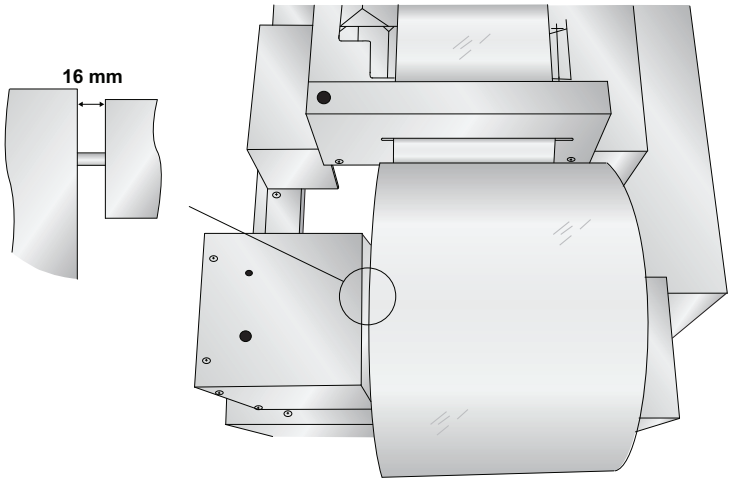
1. Schalten Sie die Abrollvorrichtung, den Drucker und die Aufrollvorrichtung an.

***Abbildung 4-1.***



2. Schieben Sie die Etikettenrolle (max. 305 mm Durchmesser) auf die Spannrolle der Abrollvorrichtung. Zentrieren Sie die Etikettenrolle auf dem Aluminiumbereich der Vorrichtung.

***Abbildung 4-2.***

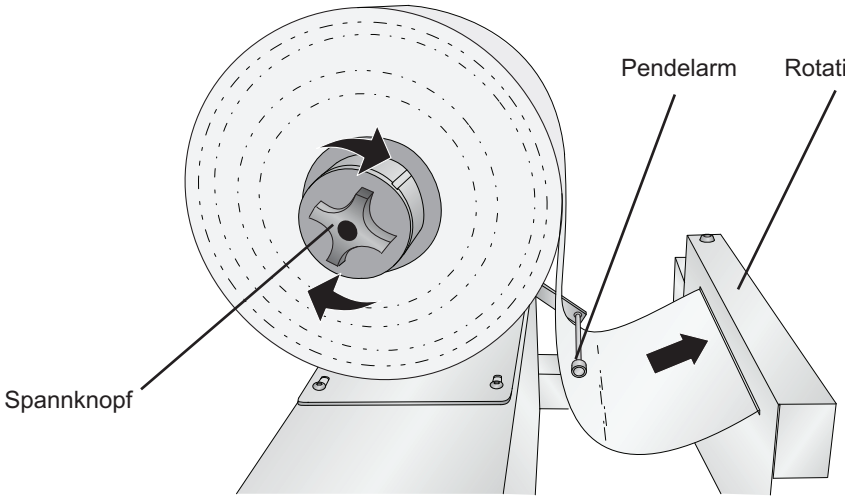



***Hinweis:*** *Sie dürfen maximal 216 mm breite Etikettenrollen für den CX1200e verwenden. Sollten Sie Etikettenmaterial verwenden, das vorgeschriebenen Abmessungen nicht erfüllt, wird Ihr Drucker beschädigt und führt zu übermäßigen Ansammlungen von Toner und Klebstoffen im Inneren des Druckers.*

***Vorsicht!*** *Sie können kein vorgestanztes Etikettenmaterial für den CX1200e verwenden. Durch die starke Hitze der Fixiereinheit würden sich die Etiketten von den Folien ablösen und zu Verstopfungen im Inneren des Druckers führen. Außerdem wurde der Drucker nicht so entwickelt, dass er die Abbildungen an den vorgestanzten Etiketten ausrichten könnte.*

3. Das lose Etikettenende sollte auf der rechten Seite der Rolle runter hängen. Zum Befestigen der Rolle drehen Sie an der Abrollvorrichtung den Spannknopf im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Drehknopf so stark wie möglich an! Führen Sie das Etikettenmaterial unter dem Pendelarm und durch den Rotationsschneider durch. .

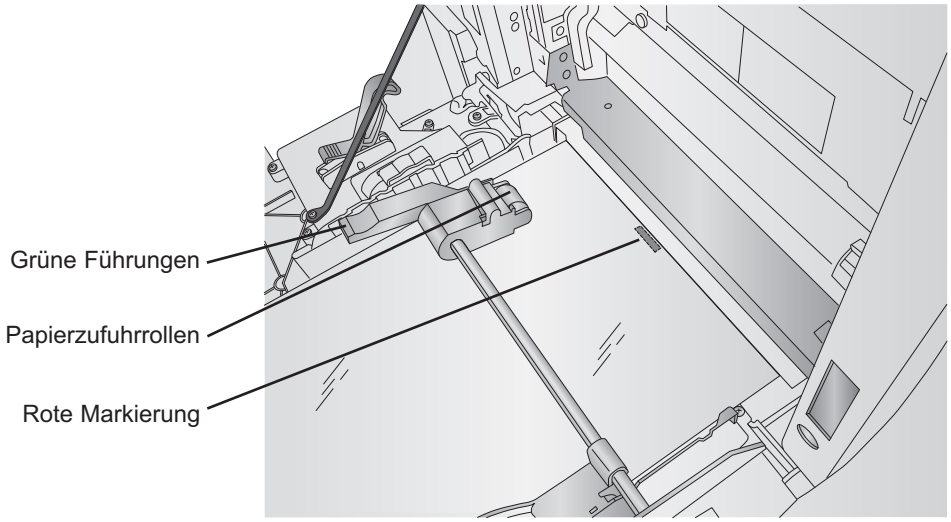
***Abbildung 4-3.***




***Hinweis:*** Vergessen Sie nicht die Länge der Rolle wie im Abschnitt 6.2 beschrieben, anzugeben, um den Verbrauch der Rolle richtig bemessen zu können.

4. Führen Sie das Material weiter in den Zufuhrschacht des Druckers. Führen Sie das Material unter den grünen Führungen und den Papierzufuhrrollen durch. Ziehen Sie das Material so weit, bis die Vorderkante des Materials die rote Markierung direkt vor dem Zufuhrschacht bedeckt. Schneiden Sie die Vorderkante des Etikettenmaterials mit Hilfe des Knopfs auf der Oberseite des Rotationsschneiders ab, sollte sie zerrissen oder zerfleddert sein. Entfernen Sie das abgeschnittene Etikettenmaterial und fahren Sie mit der sauberen Kante fort.

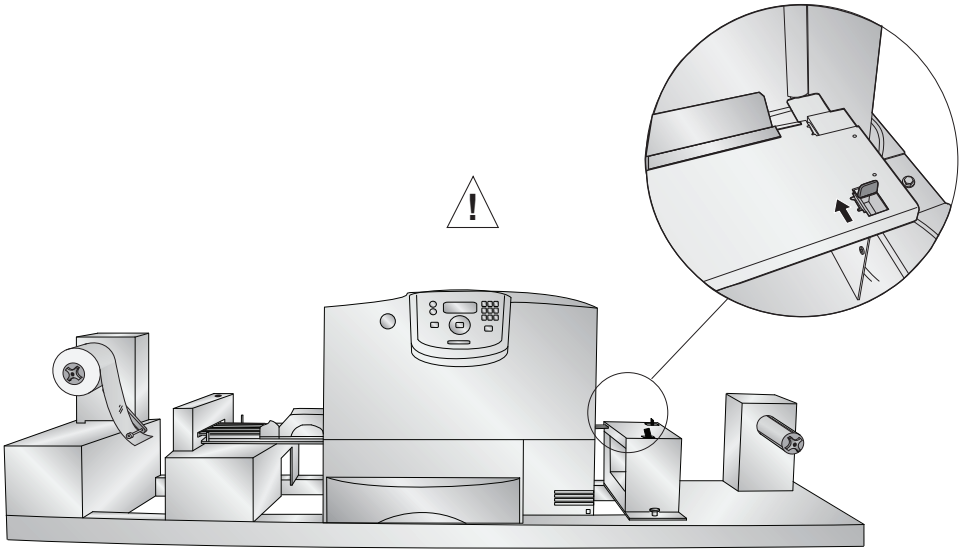
***Abbildung 4-4.***



5. Legen Sie den Zufuhrschalter nach links um.

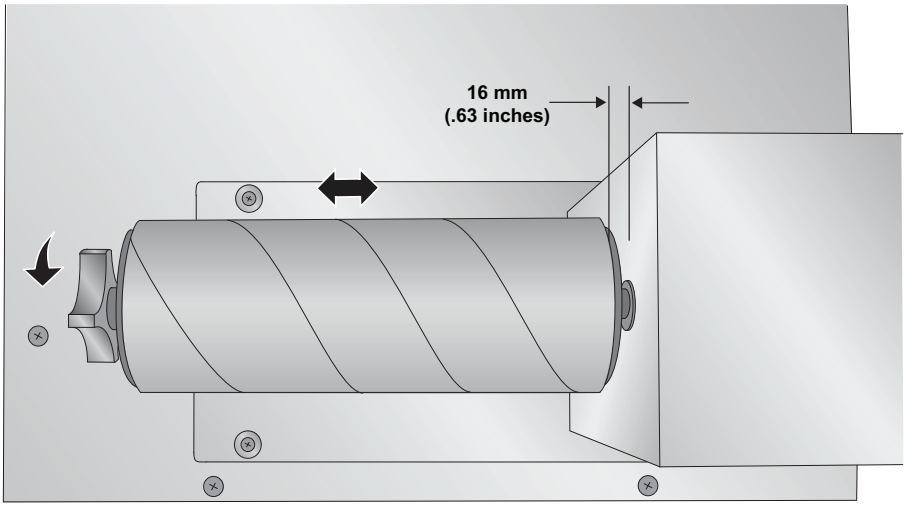
   ***Warnung!*** *Sollten Sie diesen Schalter nicht umlegen, wird das Etikettenmaterial auf der Oberseite des Druckers ausgeworfen.*

***Abbildung 4-5.***



6. Setzen Sie eine leere Etiket-tenrolle auf die Aufrollvor-richtung. Zentrieren Sie die Etikettenrolle auf dem Aluminiumbereich der Vorrichtung. Zum befestigen der Rolle drehen Sie an der Auf-rollvorrichtung den Span-nungsdrehknopf im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Drehknopf so stark wie möglich an!

***Abbildung 4-6.***

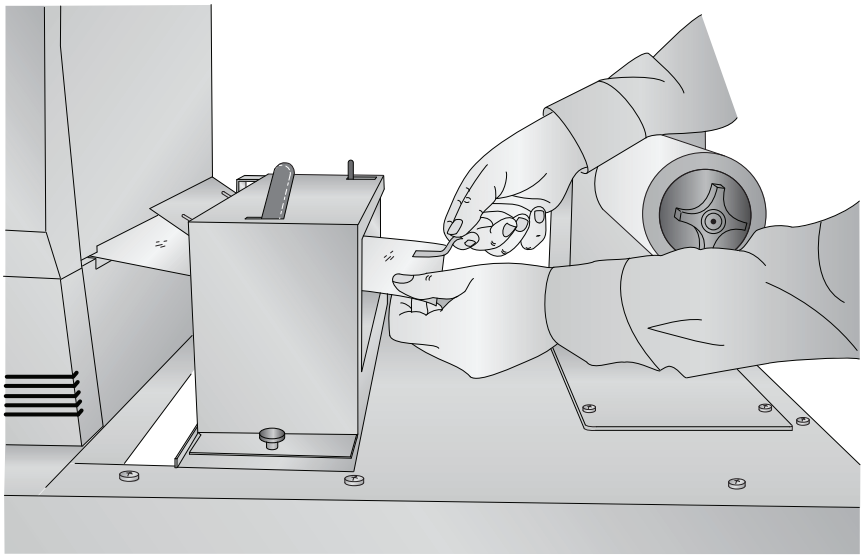


7. Drucken Sie Ihre Etiketten wie im Abschnitt 5 des Handbuchs beschrieben.

***Hinweis:*** *Abhängig davon wann der Drucker zum letzten Mal benutzt wurde, wird die Fixiereinheit aufgeheizt oder abgekühlt, bevor der Drucker mit dem Druckvorgang beginnt. Dies kann zwischen 2 Sekunden und 2 Minuten dauern.*

8. Verbinden Sie das Etiketten-material mit der Rolle auf der Aufrollvorrichtung.
   A. Schneiden Sie sich ein Stück Klebeband zu Recht, während der Drucker den Druckvorgang vorbereitet. Stellen Sie sich am besten auf die rechte Seite des Druckers und strecken Sie Ihre Arme über die Aufrollvorrichtung. Sobald das Etikettenmaterial aus dem Drucker kommt, befestigen Sie darauf mittig das eine Ende des Klebestreifens.

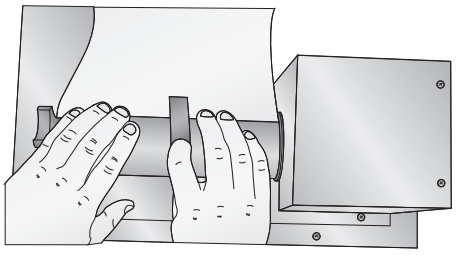
***Abbildung 4-7.***



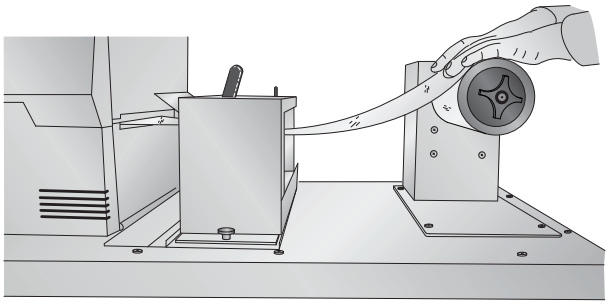
***Hinweis:*** *Stellen Sie sicher, dass das Etikettenmaterial auch unter den Rollen des Spannungskontrollsystems durchläuft. Führen Sie das Etikettenmaterial am besten mit der linken Hand unter den Rollen durch, sobald es aus dem Drucker kommt.*

   B. Das Material wird langsam weiter ausgeworfen. Sobald es die Aufrollvorrichtung erreicht, kleben Sie das andere Ende des Klebestreifens auf die leere Rolle. Achten Sie dabei darauf, dass es mittig aufgeklebt wird. Das Material sollte gespannt sein und nicht durchhängen, wenn Sie es an der Rolle befestigen.

***Abbildung 4-8.***



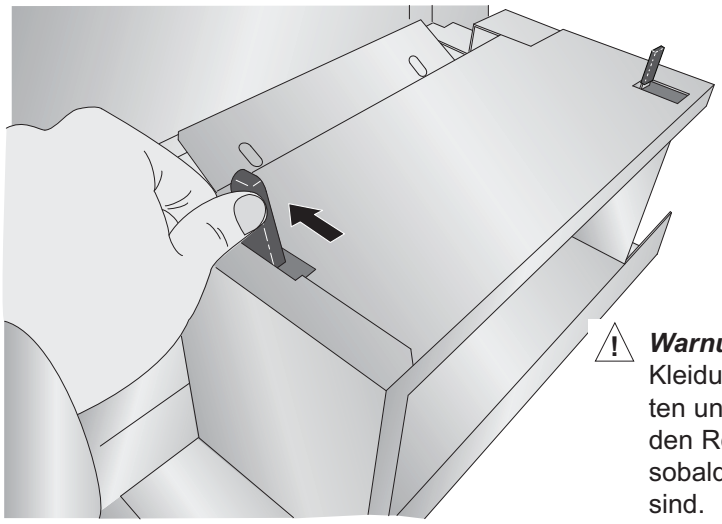
**Etikettenmaterial zentrieren**



**Material sollte gespannt sein**

C. Schalten Sie die Aufrollvorrichtung direkt nach dem Anbringen des Etikettenmaterials an, indem Sie den Aufrollhebel in Richtung des Druckers umlegen.

***Abbildung 4-9.***



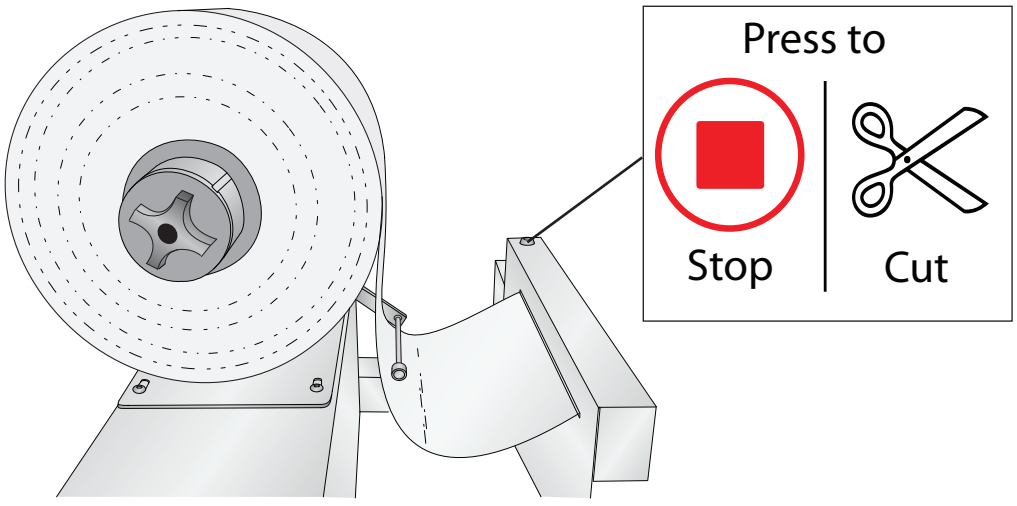
***Warnung!*** Halten Sie lose Kleidungsstücke wie Krawatten und lange Ärmel von den Rollvorrichtungen fern, sobald diese eingeschaltet sind.

***Wichtig!*** *Damit das Material so wenig wie möglich durchhängt, ist es wichtig, dass sie den Hebel sofort umlegen, nachdem Sie das Etikettenmaterial an der leeren Rolle der Aufrollvorrichtung befestigt haben.*

Der Befestigungsvorgang des Etikettenmaterials geht sehr schnell von statten, so dass es beim ersten Versuch eventuell nicht korrekt befestigen. Es ist allerdings sehr wichtig das Material mittig auf die Rolle zu kleben. Sollten Sie das Etikettenmaterial zu weit rechts oder links auf der Rolle befestigen, kann es passieren, dass sich die Rolle beim Aufrollen hin- und her bewegt und es eventuell nicht mehr verwendbar ist, sobald die Rolle ihre volle Größe erreicht. Jede geringe Abweichung zu Beginn wird schlimmer, je größer die Rolle wird. Drücken Sie auf den Stop/Cut-Knopf, um den Druckvorgang abzubrechen, wenn Sie das Gefühl haben, dass das Etikettenmaterial nicht richtig befestigt wurde.

Um mit dem Drucken fortzufahren, müssen Sie zuerst die Druckaufträge im internen Speicher des Druckers abbrechen.
Befolgen Sie die Anweisungen dem Bedienelement, um den Auftrag abzubrechen. Auf der LCD-Anzeige des Bedienelements wird "Load MP Feeder Universal" angezeigt und es wird gefragt, ob Sie mit dem Druck von „Ihr Dateiname“ fortfahren oder ihn abbrechen möchten. Verwenden Sie die Pfeilknöpfe, um durch das Menü zu „Cancel“ zu navigieren und den Bestätigungsknopf zum Auswählen. Setzen Sie den Drucker abschließend durch das Ein- und Ausschalten wieder zurück.

***Abbildung 4-10.***



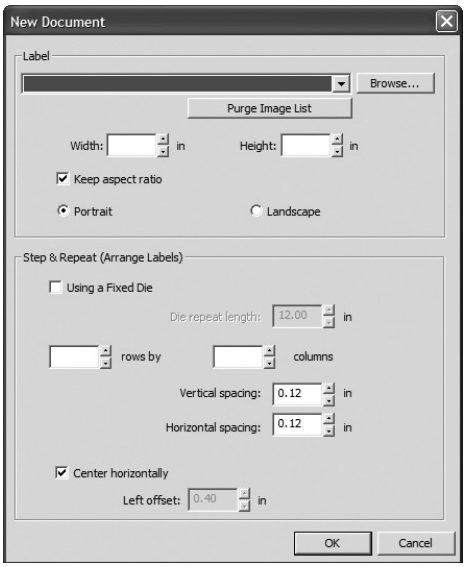
# Abschnitt 5: Drucken

PTPrint ist das mit dem CX1200e mitgelieferte Layout-Programm. Mit dem Layout-Assistenten des Programms können Sie ganz einfach eine Vielzahl von Formaten importieren, sie duplizieren und für den Gebrauch des CX1200e formatieren. Es kann zwar auch mit anderen Anwendungen gedruckt werden, allerdings müssten hierfür viele manuelle Änderungen vorgenommen werden. PTPrint nimmt diese ganzen Einstellungen automatisch für Sie vor. Es wird deshalb auch dringend empfohlen PTPrint zu verwenden.

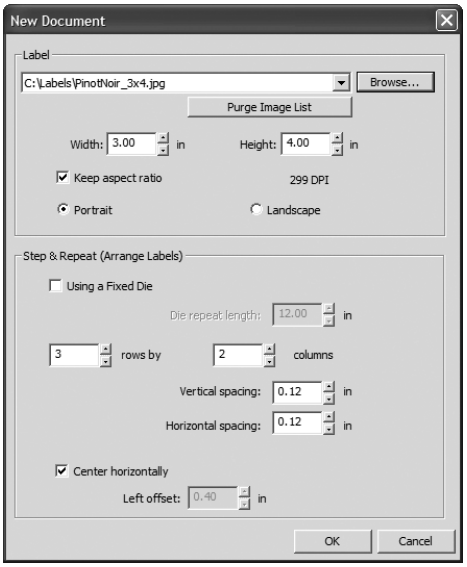
## 5.1 Drucken mit PTPrint.

1. Zum Starten von PTPrint gehen Sie zu Start - Alle Programme - PTPrint Ordner - PTPrint oder klicken Sie auf Ihrem Desktopdas auf PTPrint-Symbol.

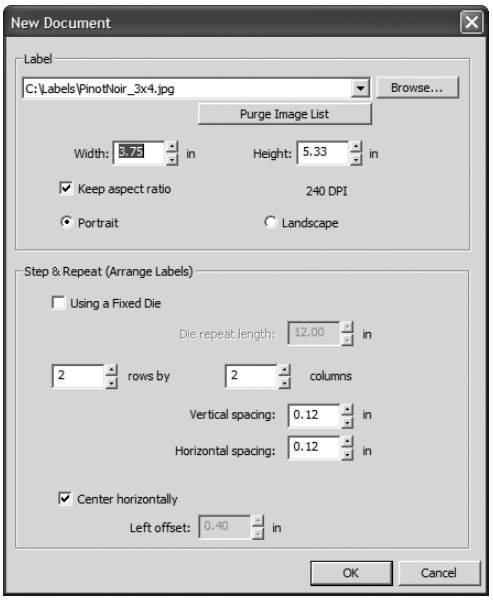
2. Der Assistent zum Erstellen von Layouts erscheint. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen... (Browse...) und suchen Sie die Abbildung die gedruckt werden soll. Der Assistent unterstützt die folgenden Formate: BMP, EPS, JPG, GIF, PCX, PNG, PDF, TIFF.



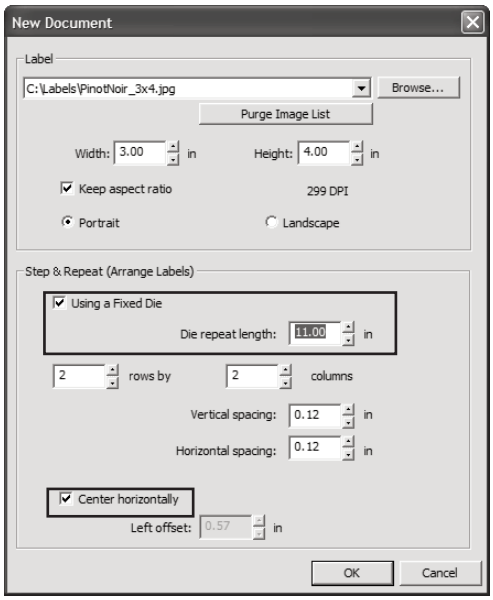

3. Sobald eine Grafik ausgewählt wurde, wird die Größe und dpi-Zahl in den unteren Feldern angezeigt. Die Grafik sollte 300 DPI oder mehr haben, um die beste Qualität zu erhalten. Auflösungen über 300 DPI sind aber nicht notwendig, da sie nur noch zur Vergrößerung der Dateigröße beitragen, nicht aber zu höherer Bildqualität. Passen Sie falls notwendig die Größe der Abbildung an. Standardmäßig wird das Größenverhältnis (Aspected Ratio) beibehalten. Die DPI-Zahl wird automatisch erhöht, wenn Sie die Abbildung verkleinern.



4. Die Größe der Duplikate (Step & Repeat) der Abbildung wird automatisch an die gewählte Größe aus Schritt 3 angepasst. Alternativ können Sie die Abbildungen aber auch vergrößern oder verkleinern, um die Anzahl der Reihen und Spalten pro Seite zu verändern.



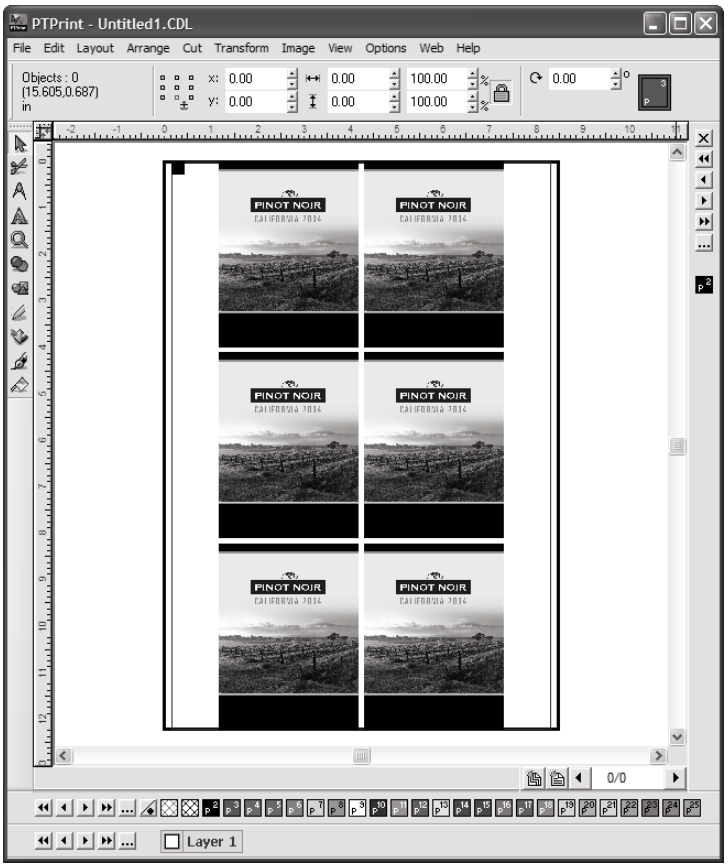

5. Sollten Sie Stanzformen (Fixed Die) mit bestimmter Größe verwenden, können Sie hier die Länge angeben. Zeilen und Spalten werden daraufhin automatisch angepasst.




Sie können den linken Abstand anpassen, indem Sie das Häkchen bei für das Zentrieren der Abbildungen (Center horizontally) entfernen und dann den gewünschten Abstand eingeben.

Abschließend können Sie noch den horizontalen und vertikalen Abstand (horizontal and vertical spacing) zwischen den Etiketten anpassen. Standardmäßig beträgt er 3,175 mm (0,12 inch).

6. Sobald Sie die Grafik importiert und die Größe der Wiederholungen der Abbildung eingegeben haben, klicken Sie auf OK, um sich das Layout anzeigen zu lassen.




7. Sie werden bemerken, dass die I-Marke automatisch in der linken oberen Ecke der Seite platziert wird. Standardmäßig ist sie 13 x 13 mm groß. Sie können die Größe und Position der I-Marke durch das darauf Klicken und Verziehen verändern. Die Größe ändern Sie, wenn Sie auf eine Ecke klicken und dann mit der Maus daran ziehen.

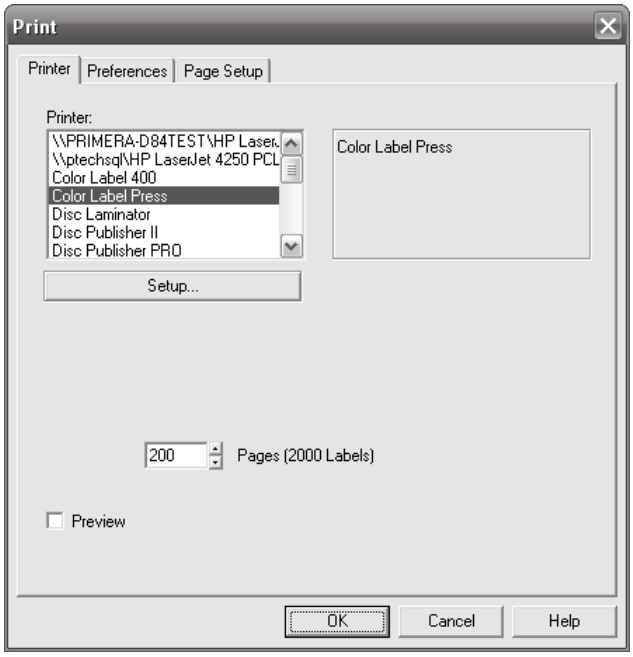
Sie können noch diverse andere Änderungen mit den Werkzeugen von PTPrint an der Seite vornehmen. Um eine komplette Anleitung für die Funktionen von PTPrint zu erhalten, verwenden Sie bitte im Hilfemenü die Dokumentation von PTPrint.

8. Speichern Sie die Datei ab. Wählen Sie hierfür bitte Datei - Speichern.

9. Führen Sie einen Testdruck durch. Klicken Sie Datei - Drucken. Setzen Sie die Anzahl der Kopien auf 1.

   ***Wichtiger Hinweis!*** *Vor jedem Druckauftrag müssen Sie eine einzelne Seite ausdrucken (Testdruck), damit der Tonerverbrauch richtig bemessen wird. Lesen Sie in Abschnitt 6.1 mehr zu diesem Thema.*

10. Führen Sie den Druck durch. Klicken Sie auf Datei - Drucken. Setzen Sie die Anzahl der Kopien auf die Anzahl von Etiketten, die Sie drucken möchten. Klicken Sie auf OK.




   ***Hinweis:*** *Je nach Füllstand Ihrer Verbrauchsmaterialien wird Ihnen eventuell ein Warnung über niedrige Füllstände angezeigt. Lesen Sie bitte im Abschnitt 6 mehr über das Thema Tonerüberwachung und Versorgungsmanagement.*

**Speichern von PTPrint-Dateien.** Zum abspeichern Ihrer PTPrint-Dateien, klicken Sie Menü - Speichern. Die Datei wird mit der Endung CDL abgespeichert. Standardmäßig werden importierte Grafiken nicht in die PTPrint-Datei eingebettet. Stattdessen werden sie verknüpft. Dies bedeutet, das PTPrint den Pfad zu der Grafik abspeichert, nicht die Datei selber. Damit die Integrität der PTPrint-Datei erhalten bleibt, dürfen Sie die integrierte Grafik nicht verschieben oder löschen. Deswegen wird auch empfohlen die Grafiken in dem gleichen Verzeichnis wie auch die PTPrint-Dateien abzuspeichern.

**Unterstützte Formate.** Der Assistent unterstützt die folgenden Formate: BMP, EPS, JPG, GIF, PCX, PNG, PDF, TIFF. Primera empfiehlt die Verwendung von EPS-Dateien, um die beste Qualität zu erhalten. Sollte Ihre Grafik nicht in einer dieser Formate vorliegen, können Sie sie es mit Photoshop®, Illustrator® oder Corel Draw® einfach in eines der unterstützten Formate um konvertieren.

**Über das Netzwerk drucken.** Sollte Ihr Computer nicht direkt neben dem CX1200e stehen, können Sie trotzdem damit drucken, ohne befürchten zu müssen, dass Sie nicht rechtzeitig zu dem Drucker gelangen, um das Etikettenmaterial an der Aufrollvorrichtung zu befestigen. Befolgen Sie folgende Schritte:

1. Entfernen Sie das Etikettenmaterial aus dem Zufuhrschacht.

2. Schicken Sie den Druckauftrag von Ihrem Computer ab.

3. Bauen Sie dann wieder die Etikettenrolle wie in Abschnitt 4 beschrieben ein, wenn Sie an dem Drucker angekommen sind.

4. Der Drucker wird automatisch mit dem Druckauftrag beginnen, sobald der Drucker das Etikettenmaterial registriert.

## 5.2 Erstellen einer XY Plotter Cut Datei

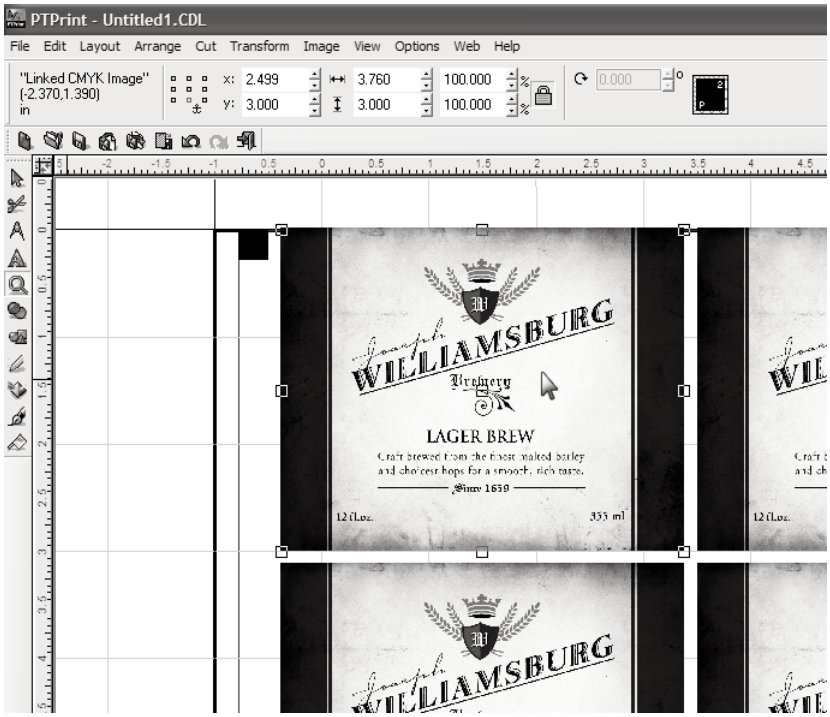
Sollten Sie eine Schneidevorrichtung für einen XY Plotter zum Zuschneiden der Etikettenformen verwenden, unterstützt PTPrint dieses Vorgehen, indem die benötigte Datei zum Zuschneiden in vielen verschiedenen Formaten bereitgestellt wird. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine Datei zum Zuschneiden zu erstellen:

Erstellen Sie wie im Abschnitt 5.1 beschrieben Ihr Etikett.

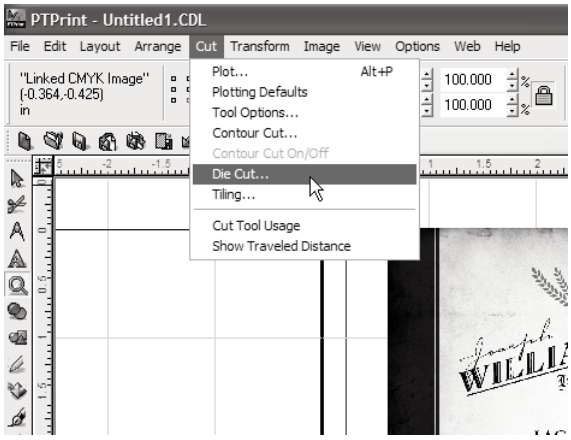
Sobald alle Elemente auf dem Etikett angeordnet sind, haben Sie zwei Möglichkeiten, um die Platzierung der Schnittlinien zu bestimmten. Wenn Sie quadratische oder rechteckige Etiketten erstellen, empfehlen wir Ihnen die Option Die Cut. Sollten Sie unregelmäßig geformte Konturen verwenden, benutzen Sie die Option Contour Cut. Das erste Beispiel ist ein quadratisches Etikett, also verwenden wir die Option Die Cut.

**Die Cut Beispiel.**

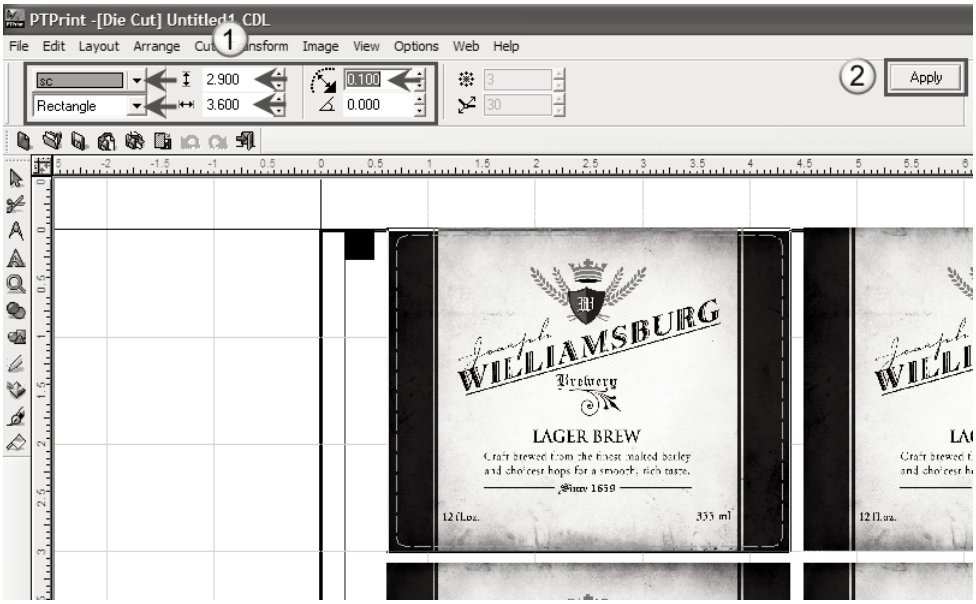
1. Als erstes wählen wir das Objekt aus, indem wir eines der Etiketten anklicken.



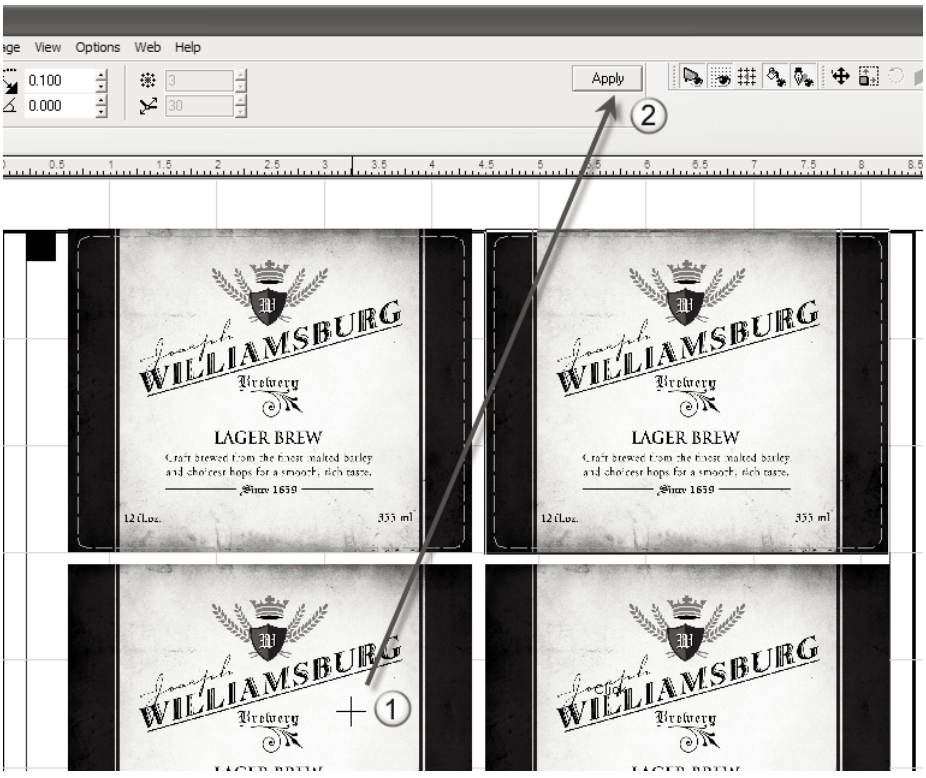

2. Als nächstes wählen Sie in dem Menüpunkt Schneiden (Cut menu) die Option Die Cut... aus.



3. Nun können Sie die Einstellungen zum Platzieren der Schnittlinien vornehmen.
   a. Bestimmen Sie die Farbe der Schnittlinie für die Vorschau.
   b. Legen Sie die Form fest.
   c. Stellen Sie die Größe entsprechend der Größe des Etiketts aus dem Layout-Assistenten ein. Sie können eine etwas kleinere Größe wählen, wenn Ihr Etikett an den Rändern keine wichtigen Details mehr beinhalten, wie in dem folgenden Beispiel.
   d. Wenn Sie abgerundete Ecken wünschen, können Sie hier den Radius für diese Angeben.
   e. Klicken Sie auf Übernehmen, um die Änderungen für das Objekt zu übernehmen.




4. Sobald Sie die Schnittlinien für das erste Objekt gesetzt haben, müssen Sie sie noch auf die anderen Objekte auf der Seite übertragen. Dies bewerkstelligen Sie, indem Sie alle betroffenen Objekte markieren und erneut auf Übernehmen klicken.




5. Sie können jetzt drucken. Nach dem Druckvorgang werden sie aufgefordert eine Cut-Datei abzuspeichern. Sie können diese Datei in vielen verschiedenen Formaten abspeichern, die der Cutter auch verarbeiten kann, z.B. *.hpgl und *.ai.

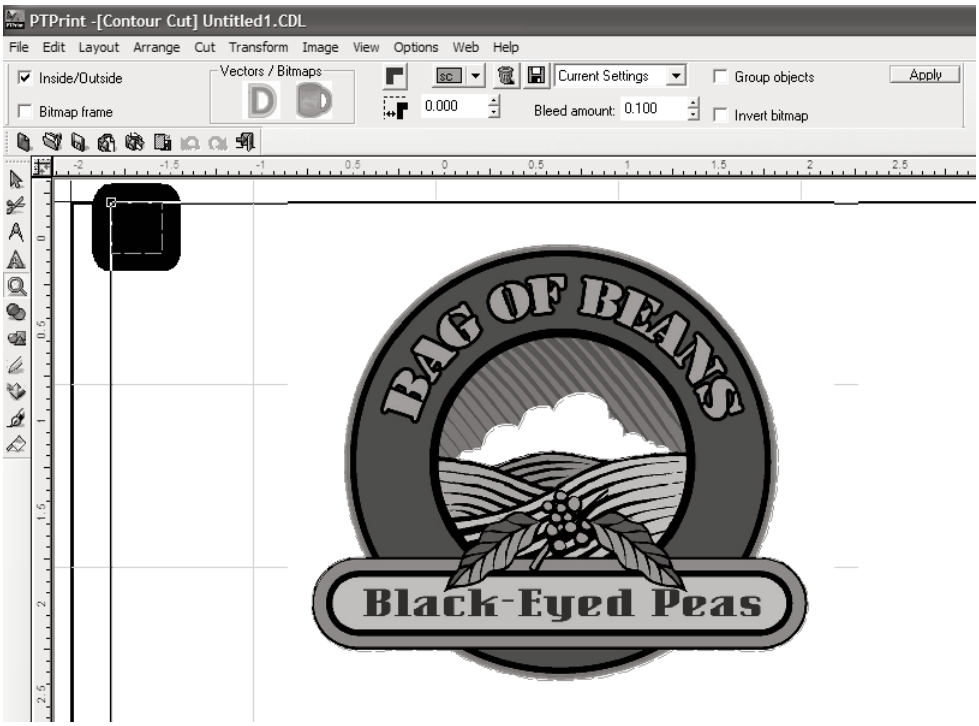
**Contour Cut Beispiel.**

Sollte Ihr Etikett eine unregelmäßige Form haben, müssen Sie dien Option Contour cut auswählen.

1. Markieren Sie alle Objekte, indem Sie ein Kästchen darum ziehen.

2. Wenn Sie die Objekte markiert haben, wählen Sie in dem Menüpunkt Schneiden die Option Contour Cut aus.

3. Bei dieser Option werden nicht die Kanten des Objektes als Schnittlinien gewählt. Stattdessen dienen die Konturen der Objekte zur Ausrichtung der Schnittlinien. Es stehen Ihnen hierfür diverse verschiedene Einstellungsmöglichkeiten für die Sensibilität der Erkennungssoftware zur Verfügung. Sie müssen wahrscheinlich zuerst einige Einstellungen durchtesten, um die optimale Einstellung für das Format und die Form der importierten Grafik zu finden. Ändern Sie die Farbe der Schnittlinie, um diese besser erkennen zu können.




4. Klicken Sie auf Übernehmen, sobald Sie mit dem Verlauf der Schnittlinien zufrieden sind.

5. Sie können jetzt drucken. Nach dem Druckvorgang werden sie aufgefordert eine Cut-Datei abzuspeichern. Sie können diese Datei in vielen verschiedenen Formaten abspeichern, die der Cutter auch verarbeiten kann, z.B. *.hpgl und *.ai.

## 5.3 Farbabgleich

Der CX1200e ist ein CYMK-Farbdrucker. Dies bedeutet, dass alle PANTONE® Farben über die CMYK Farbwerte erzeugt werden müssen. Die meisten PANTONE Farben können sehr genau mit den CMYK Farben nachgebildet werden. Um Sie dabei zu unterstützen, wurden CMYK-Farbpaletten für viele bekannte Grafikprogramme auf der Installations-CD integriert. Sie befinden sich in dem Ordner „Pantone“.

Es wurden CMYK-Daten für 1.137 Farben der PANTONE Farbbibliothek aus dem PANTONE MATCHING SYSTEM® zur optimalen Farbwiedergabe auf dem CX1200e entwickelt. Ebenfalls in dem Pantone-Ordner enthalten sind eine Reihe von anwendungsspezifischen Farbpaletten für eine Vielzahl von Macintosh und Windows® Anwendungen. Die mitgelieferten Dateien wurden für den Gebrauch auf Macintosh- und Windows-Betriebssystemen vorbereitet. Jeder der Ordner enthält betriebssystem- und anwendungsspezifische Farbpaletten. Die Ordner sind nach Produktnamen oder Herstellern angeordnet, damit sie die gesuchte Farbpalette schneller finden können.

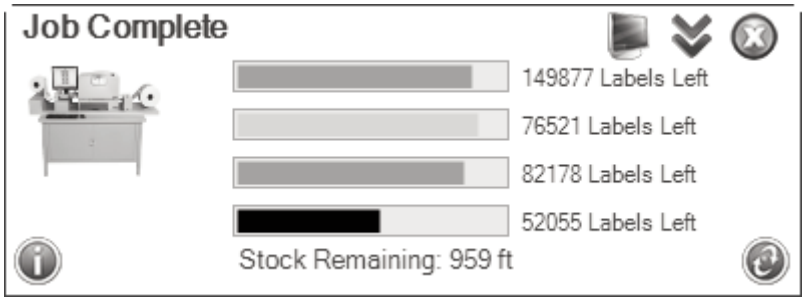
***Hinweis:*** *Der Helligkeitsfaktor und andere Eigenschaften des Etikettenmaterials können einen Einfluss auf die Farbwiedergabe haben.*

# Abschnitt 6: Tonerüberwachung und Versorgungsmanagement

Die Statusanzeige aktiviert sich automatisch, wenn Sie das erste Mal ein Etikett drucken. Sie können sie allerdings auch manuell über Start - Alle Programme - PTPrint - Statusanzeige starten. Die Statusanzeige kann für die folgenden Aufgaben verwendet werden.

- Überwachung des Tonerstatus.
- Überwachung der Etikettenrolle.
- Abschätzen der Kosten pro Etikett.
- Verfolgung der Tonerfüllstandes.
- Ausdrucken eines Seite mit den aufgelisteten Verbrauchsmaterialien.

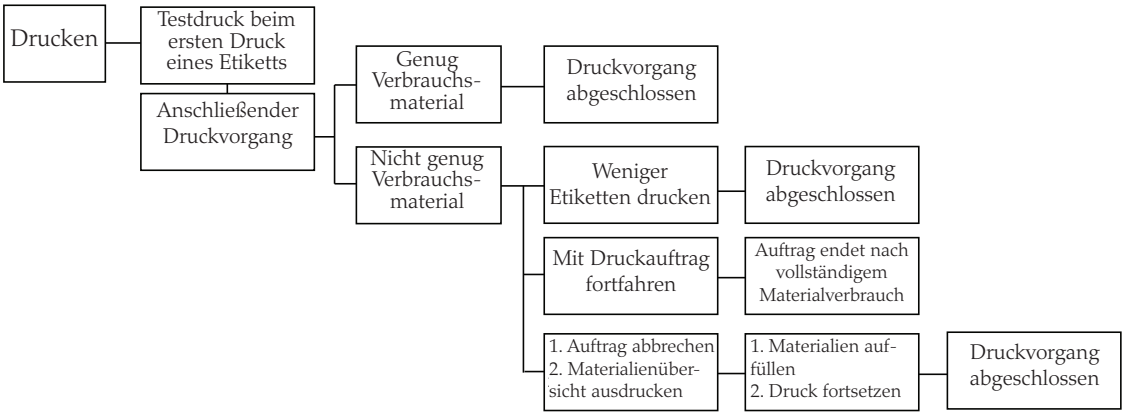
Anfangs erscheint die Statusanzeige als ein kleines Statusfenster in der rechten unteren Ecke ihres Bildschirms. Die Anzeige gibt Ihnen Auskunft über die Tonerfüllstände des Druckers. Klicken Sie auf die unten erklärten Symbole, um zu den unterschiedlichen Punkten zu gelangen.




| | |
|---|---|
| | Klicken Sie auf das Informations-Symbol, um die Hauptanwendung zu starten und Zugriff zur Kostenabschätzung und der Tonerüberwachung zu erhalten. (Quote Tool) |
| | Klicken Sie auf das Monitor-Symbol, um die Toneranzeige auf Vollbild zu vergrößern. |
| | Klicken sie mit der rechten Maustaste auf die Pfeile, um die Statusanzeige zu minimieren. Zum Wiederherstellen klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des CX1200e und klicken dort auf Wiederherstellen. |
| | Klicken Sie auf das X, um die Statusanzeige zu schließen. |
| | Klicken Sie auf das Symbol für das Etikettenmaterial, um die Größe der unbedruckten Etikettenrolle anzugeben.. |

## 6.1 Durchführung eines Testdrucks

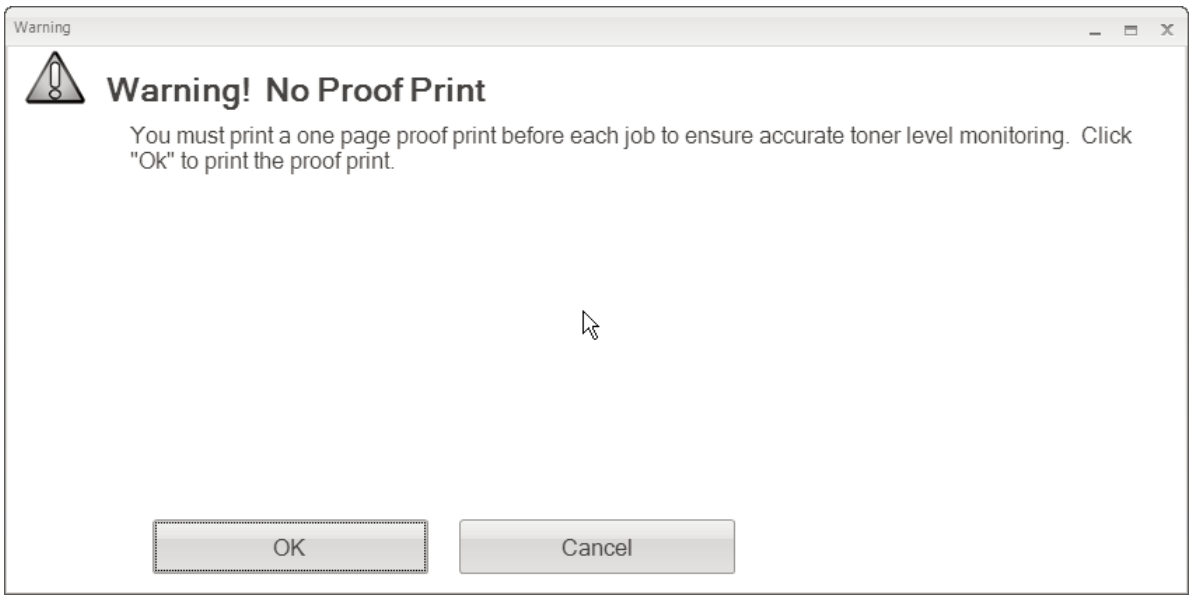
Vor jedem Druckauftrag müssen Sie eine einzelne Seite ausdrucken (Testdruck), damit der Tonerverbrauch für jeden Auftrag richtig bemessen wird oder um die Kosten für den Auftrag richtig abzuschätzen. Auch wenn Sie bereits zuvor einen Testdruck zum Abschätzen des Tonerverbrauchs durchgeführt haben, müssen Sie vor jedem Druckauftrag einen einseitigen Druckauftrag abschicken (Testdruck), damit der Tonerverbrauch auf für diesen Auftrag richtig bemessen wird. Sehen Sie sich den folgenden Ablaufplan mit einem typischen Arbeitsablauf an.




Wie erstelle ich einen Testdruck? Ein Testdruck ist einfach ein einseitiger Druck der PTPrint-Datei des Druckauftrags, die Sie gemäß den Anweisungen in Abschnitt 5 erstellt haben. Gehen Sie zu Datei - Drucken. Setzen Sie die Anzahl der Kopien auf 1. Klicken Sie auf OK.

Es ist dabei nicht notwendig den Testdruck an der Aufrollvorrichtung zu befestigen. Der Testdruck wird etwa 244 cm des Etikettenmaterials beanspruchen. Das bedruckte Etikettenmaterial wird anschließend automatisch abgeschnitten. Wenn Sie den Testdruck sogar erstellen, um die Qualität oder die Farben zu überprüfen, sollten Sie das Etikettenmaterial sogar nicht an der Aufrollvorrichtung befestigen, da die ersten ein bis zwei Drucke eines Druckauftrags wahrscheinlich verzerrt sind, wenn das Etikettenmaterial an der Aufrollvorrichtung befestigt ist.

Was passiert, wenn Sie keinen Testdruck durchführen? Sollten Sie versuchen einen Druckauftrag ohne vorherigen Testdruck abzuschicken, wird Ihnen ein Hinweis angezeigt, dass nur ein einseitiger Auftrag anstelle Ihres ursprünglichen Auftrages an den Drucker verschickt wurde. Dieser Hinweis erscheint allerdings nur, wenn beim vorherigen Auftrag mehr als eine Seite gedruckt wurde.


Warning
Warning! No Proof Print
You must print a one page proof print before each job to ensure accurate toner level monitoring. Click "Ok" to print the proof print.
OK
Cancel

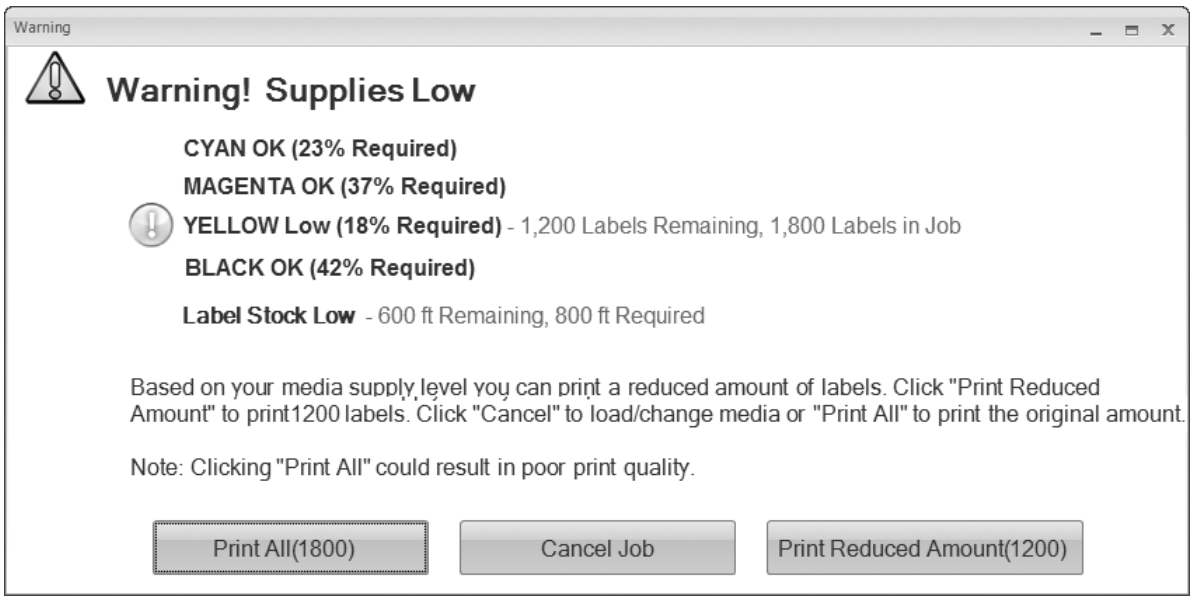
Ein Testdruck ist außerdem hilfreich, wenn Sie Druckqualität kontrollieren oder einen Farbabgleich durchführen möchten.

## 6.2 Eingabe der Längen der Etikettenrollen

Geben Sie jedes Mal, wenn Sie eine neue Etikettenrolle einbauen die Gesamtlänge der neuen Rolle ein, indem Sie auf das -Symbol in dem kleinen Statusfenster klicken. Die Status-anzeige zieht den Verbrauch des Etikettenmaterials ab sofort von diesem neuen Wert ab. Drucken Sie vor jedem Austausch einer bereits verwendeten Etikettenrolle zuerst eine Übersichtsseite über die Materialfüllstände gemäß der Anweisungen im Abschnitt 6.5 aus.

## 6.3 Warnung bei zu niedrigen Verbrauchsmaterialfüllständen

Nachdem Sie eine Testdruck durchgeführt und anschließend den Druckauftrag mit der Anzahl der zu druckenden Seiten an den Drucker abgeschickt haben, könnte es passieren, dass Sie eine Warnung über zu niedrige Füllstände der Verbrauchsmaterialien erhalten.


Warning
Warning! Supplies Low
CYAN OK (23% Required)
MAGENTA OK (37% Required)
YELLOW Low (18% Required) - 1,200 Labels Remaining, 1,800 Labels in Job
BLACK OK (42% Required)
Label Stock Low - 600 ft Remaining, 800 ft Required
Based on your media supply level you can print a reduced amount of labels. Click "Print Reduced Amount" to print1200 labels. Click "Cancel" to load/change media or "Print All" to print the original amount.
Note: Clicking "Print All" could result in poor print quality.
Print All(1800)
Cancel Job
Print Reduced Amount(1200)

Sie bekommen diese Meldung angezeigt, wenn der Füllstand in mindestens einem der vier Toner zu niedrig ist oder wenn nicht mehr ausreichend Etikettenmaterial auf der Etikettenrolle vorhanden ist. Diese Abschätzungen basieren auf den in dem Testdruck ermittelten Verbrauchswerten, den Sie vor jedem versenden eines neuen Druckauftrags durchführen müssen. In der Warnung wird angezeigt, welche der Toner zu niedrige Füllstände haben und wie viel Toner in Prozent von jeder verwendeten Patrone für den anstehenden Druckauftrag benötigt wird. Sie haben nun mehrere Möglichkeiten.

***Weniger Etiketten drucken.*** Sollten Sie sich entscheiden weniger Etiketten zu drucken, druckt der CX1200e die mit den verbleibenden Verbrauchsmittelfüllständen maximal mögliche Anzahl von Etiketten. Schicken Sie zum Beispiel einen Druckauftrag mit 1500 Etiketten an den Drucker und die Tonerpatrone enthält aber nur noch Toner für 1200 Etiketten und die Etikettenrolle sogar nur noch für 900 Etiketten, bietet Ihnen die Software die Möglichkeit nur 900 Etiketten zu drucken. Die Software ermittelt also die geringere Etikettenanzahl immer über den niedrigsten Wert der Verbrauchsmittelfüllstände.

***Mit Druckauftrag fortfahren.*** Wenn Sie diese Möglichkeit wählen, wird die Warnung ignoriert und trotzdem gedruckt. Wählen Sie diese Option allerdings nur, wenn Sie lediglich vergessen haben die Etikettenrollenlänge beim Einbau einer neuen Rolle zu aktualisieren oder wenn der Füllstand der betroffenen Tonerpatrone nur ganz knapp unter der geforderten Mindestmenge liegt. Sollen Sie zum Beispiel einen Druckauftrag für 1500 Etiketten abgeschickt haben und die betroffene Patrone enthält nur noch Toner für 1495 Etiketten, können Sie die Warnung ignorieren.

***Abbrechen.*** Wählen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie eine neue/angebrochene Patrone oder Etikettenrolle mit ausreichendem Füllstand bzw. Länge einbauen möchten. Drucken Sie aber zuerst eine Übersicht über alle Verbrauchsmittelstände gemäß den Anweisungen im Abschnitt 6.5 aus, bevor Sie die Patrone und/oder Etikettenrolle austauschen. Notieren Sie die Füllstände bzw. längen auf den Tonerpatronen bzw. Etikettenrollen.

## 6.4 Abschätzen der Kosten pro Etikett (Angebotsprogramm)

Mit Hilfe des in der Statusanzeige integrierten Angebotsprogramms ist es möglich die Kosten pro Etikett abzuschätzen, bevor Sie den Druckauftrag tatsächlich abschicken. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um die geschätzten Kosten pro Etikett zu ermitteln.

1. Entwerfen Sie Ihr Etikett wie im Abschnitt 5 dieses Benutzerhandbuchs beschrieben.

2. Erstellen Sie einen Testdruck (1 Seite) für dieses Etikett. Dieser Schritt ist sehr wichtig, da das Angebotsprogramm die Werte des letzten Druckvorgans verwendet und diese Werte sind am genaues-ten, wenn ein einseitiger Testdruck durchgeführt wurde.

3. Klicken Sie auf das -Symbol, um die Statusanzeige zu öffnen.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche des Angebotsprogramms. Es werden die Gesamtkosten pro Etikett inklusive des Etikettenmaterials auf Basis von Standardkosten für Tonerpatronen und Etiketten-rollen.

Wenn Sie die Kosten für Tonerpatronen und Etikettenrollen einmal angegeben haben, brauchen Sie dies nicht erneut machen, außer natürlich wenn Sie die Tonerpatronen und/oder die Etikettenrollen zu anderen Preise kaufen.

Sie sehen außerdem detailierte Informationen über die Tonerverbräuche der einzelnen Tonerkartuschen.

***Wichtiger Hinweis:*** *Dieses Werkzeug liefert nur Kosten-SCHÄTZUNGEN. Die tatsächlichen Kosten können abweichen.*

***Optionen.*** Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen, um die verwendete Währung oder Maßeinheit zu ändern. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche des Angebotsprogramms und dann auf aktualisieren, um die neue Währung und/oder Maßeinheit zu übernehmen.

## 6.5 Verwalten der Tonerfüllstände

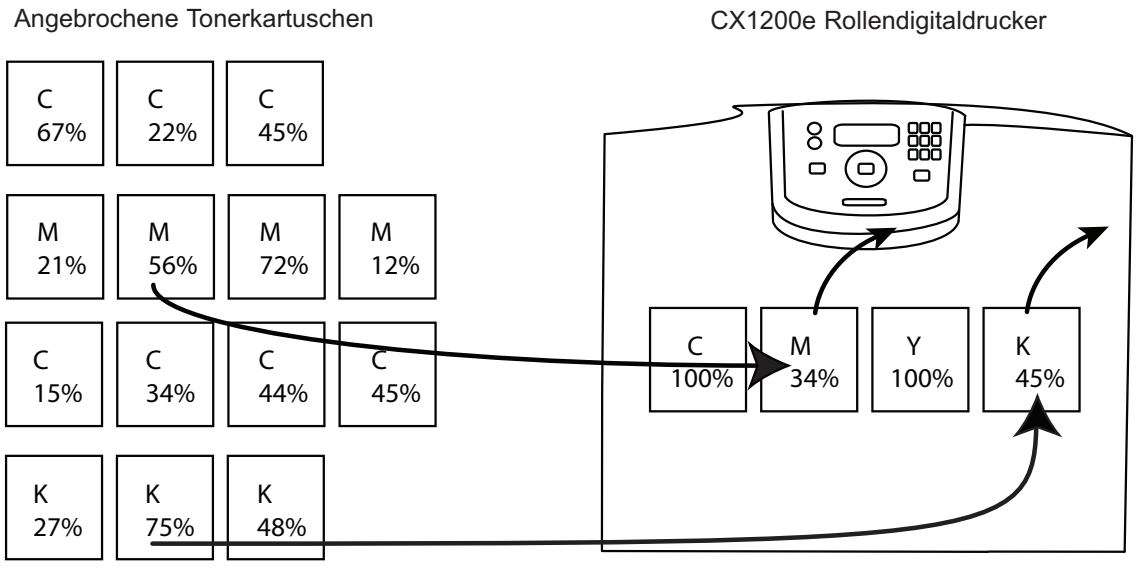
Die Statusanzeige kann nicht nur die Füllstande der aktuell eingebauten Tonerpatronen überwachen, sondern es können auch angebrochene Tonerpatronen eingebaut und überwacht werden.

Der Drucker bricht den Druckauftrag ab und schneidet das bedruckte Etikettenmaterial ab, wenn eine Tonerpatrone komplett verbraucht ist. Der Drucker kann einen laufenden Druckauftrag aus Kalibrierungsgründen und physischen Gründen der Bildübertragungs- und der Fixiereinheit nicht anhalten, während Sie die Tonerpatrone austauschen. Deswegen ist es sehr wichtig, dass Sie vor dem Abschicken des Druckauftrags überprüfen, ob auch noch ausreichend Toner in der Tonerkartusche vorhanden ist, um den Druckauftrag durchzuführen.

In vielen Fällen wird ein Druckauftrag allerdings nur einen Teil des Inhalts der Tonerpatrone verbrauchen. Wenn zum Beispiel bei einem Druckauftrag 75% einer Tonerpatrone verbraucht werden, verbleiben noch 25% in der Patrone. Sollten bei dem nächsten Druckauftrag 50% dieser Tonerpatrone benötigt werden, können Sie sie nicht nochmal verwenden. Die Tonerpatrone mit den 25% Restinhalt muss ausgetauscht werden. Sie müssen diese Patrone aber nicht wegwerfen, sondern drucken vor dem Ausbau eine Übersicht über die Füllstände der Verbrauchsmaterialien aus.

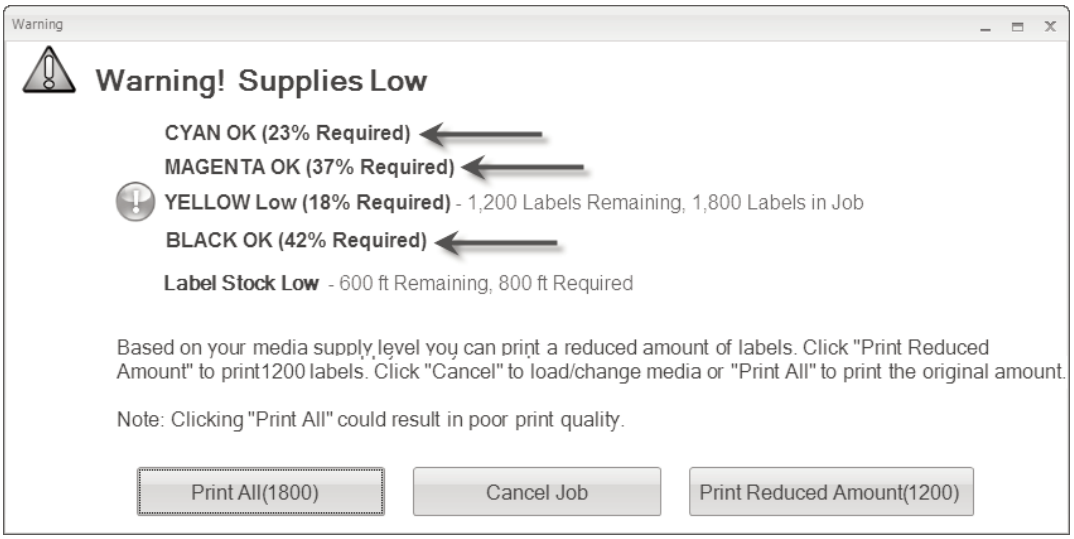
Dieser Übersicht der Verbrauchsmaterialien enthält unter anderem eine Zusammenfassung aller Füllstände der vier verschiedenen Tonerpatronen und der verbleibenden Länge des Etikettenmaterials auf der Rolle. (Lesen Sie Abschnitt 6.6, um mehr zu diesem Thema zu erfahren.) Auf dieser Übersicht wird der Füllstand in Prozent und die Seriennummer pro Tonerpatrone angezeigt. Sie können diese Information über den Füllstand an der ausgebauten Tonerpatrone befestigen. Bei dem nächsten Druckauftrag, bei dem weniger als 25% dieser Tonerpatrone benötigt wird können Sie diese Patrone wieder einbauen und den Auftrag damit durchführen. Das heißt, dass Sie sich eine Sammlung von angebrochenen Tonerpatronen mit unterschiedlichen Füllständen anlegen können. Dies erlaubt Ihnen große Druckaufträge durchzuführen, ohne dass der Auftrag mittendrin wegen einer leeren Tonerpatrone abgebrochen wird. Sehen Sie sich zum besseren Verständnis das Beispiel unterhalb dieses Texts an.

**Für den Druckauftrag werden mind. 50% Magenta und mind. 70% Schwarz benötigt.**

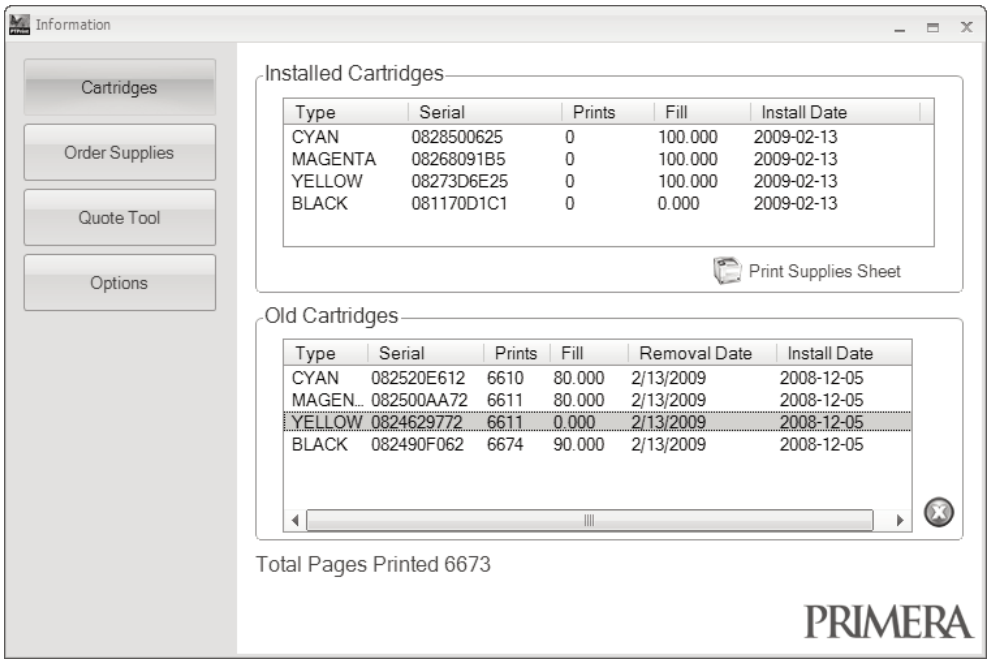


## Angebrochene Tonerpatronen.

1. Auf Grundlage des Testdrucks vor jedem neuen Druckauftrag schätzt die Software die benötigten Tonermengen für jeden einzelnen Druckauftrag ab. Im Anschluss daran vergleicht sie diese geschätzten Verbräuche mit den Füllständen der eingebauten Tonerpatronen. Sollte irgendeine dieser Tonerpatronen einen zu niedrigen Füllstand aufweisen, wird eine Warnung angezeigt. (Siehe Abschnitt 6.3) In dieser Warnung wird nicht nur angezeigt, dass eine oder mehrere Toner-patronen ausgetauscht werden müssen, sondern es werden auch die benötigten Tonermengen je Patrone angezeigt. Wenn Ihre Cyanpatrone zum Beispiel noch zu 100% gefüllt ist und bei dem Druckauftrag lediglich 25% benötigt werden, könnten Sie diese Patrone gegen eine angebrochene Patrone austauschen, deren Restinhalt näher an den benötigten 25% liegen.


Warning
Warning! Supplies Low
CYAN OK (23% Required)
MAGENTA OK (37% Required)
YELLOW Low (18% Required) - 1,200 Labels Remaining, 1,800 Labels in Job
BLACK OK (42% Required)
Label Stock Low - 600 ft Remaining, 800 ft Required
Based on your media supply level you can print a reduced amount of labels. Click "Print Reduced Amount" to print1200 labels. Click "Cancel" to load/change media or "Print All" to print the original amount.
Note: Clicking "Print All" could result in poor print quality.
Print All(1800)
Cancel Job
Print Reduced Amount(1200)

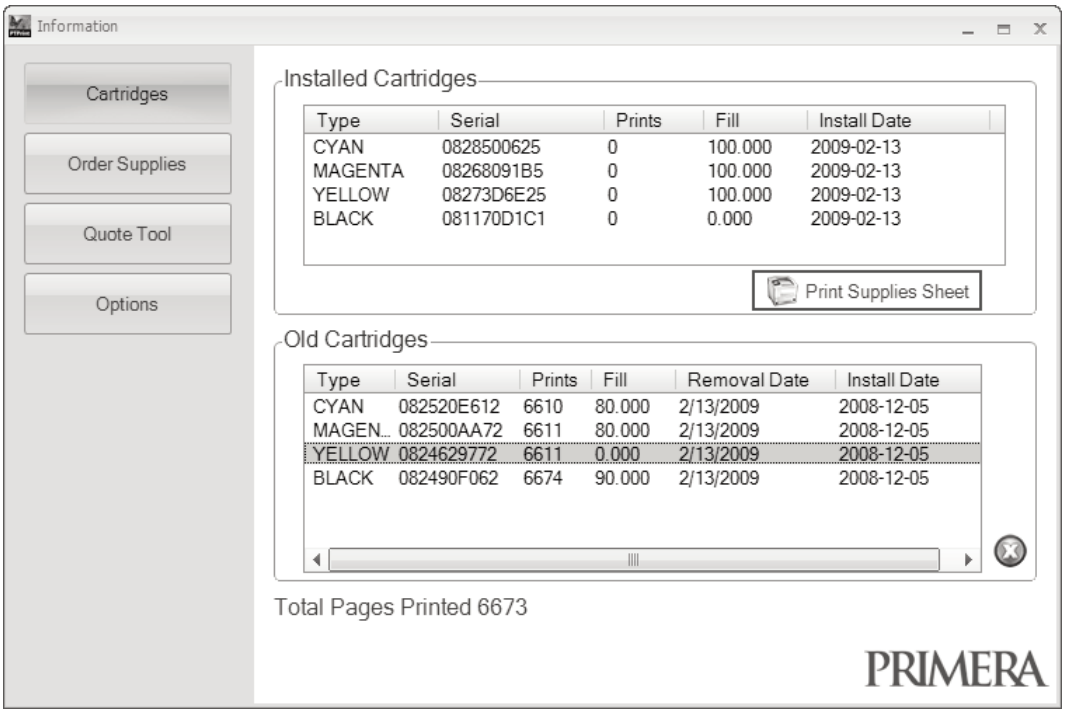
2. Um eine passende angebrochene Tonerpatrone zu finden können Sie entweder selber die angebrochenen Patronen durchsuchen oder Sie können die Software die Liste der alten Tonerpatronen durchsuchen lassen. Wir empfehlen Ihnen in der Nähe des Druckers ein Regal oder Schrank aufzustellen und die Übersicht der Verbrauchsmaterialien an den jeweiligen Patronen zu befestigen. Sollten Sie vergessen diese Übersicht an den Patronen anzubringen, können Sie sie immer noch mit Hilfe der Liste der alten Tonerpatronen und den dort angegebenen Seriennummer identifizieren, da auf jeder Tonerpatrone eine eindeutige Seriennummer aufgedruckt ist.




***Hinweis:*** *Alte Tonerpatronen die komplett aufgebraucht wurden können aus der Liste gelöscht werden, indem Sie den Eintrag auswählen und auf löschen klicken.*

## 6.6 Übersicht der Verbrauchmaterialien drucken

Drucken Sie vor jedem Ausbau einer Tonerpatrone eine Übersicht der Verbrauchsmaterialien aus. Gehen Sie hierfür zu der Tonerpatronenanzeige, indem Sie auf die Tonerpatronen-Schaltfläche anklicken. Klicken Sie auf Übersicht drucken. Sie werden dazu aufgefordert den Zufuhrschalter umzulegen. Dadurch wird der Ausdruck auf der Oberseite des Druckers ausgeworfen. Bewahren Sie für das Drucken von den Übersichten immer einige DIN A4-Blätter in dem unteren Schacht des Druckers auf.

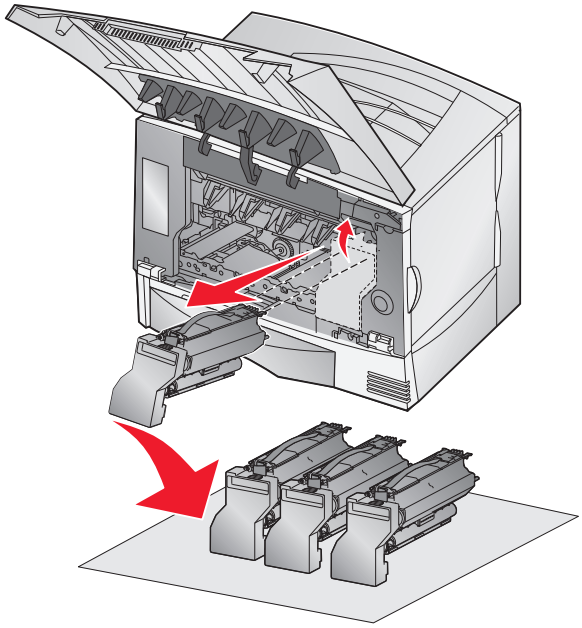


# Abschnitt 7: Austausch der Tonerkartuschen

Ausbau der Tonerpatrone(n).

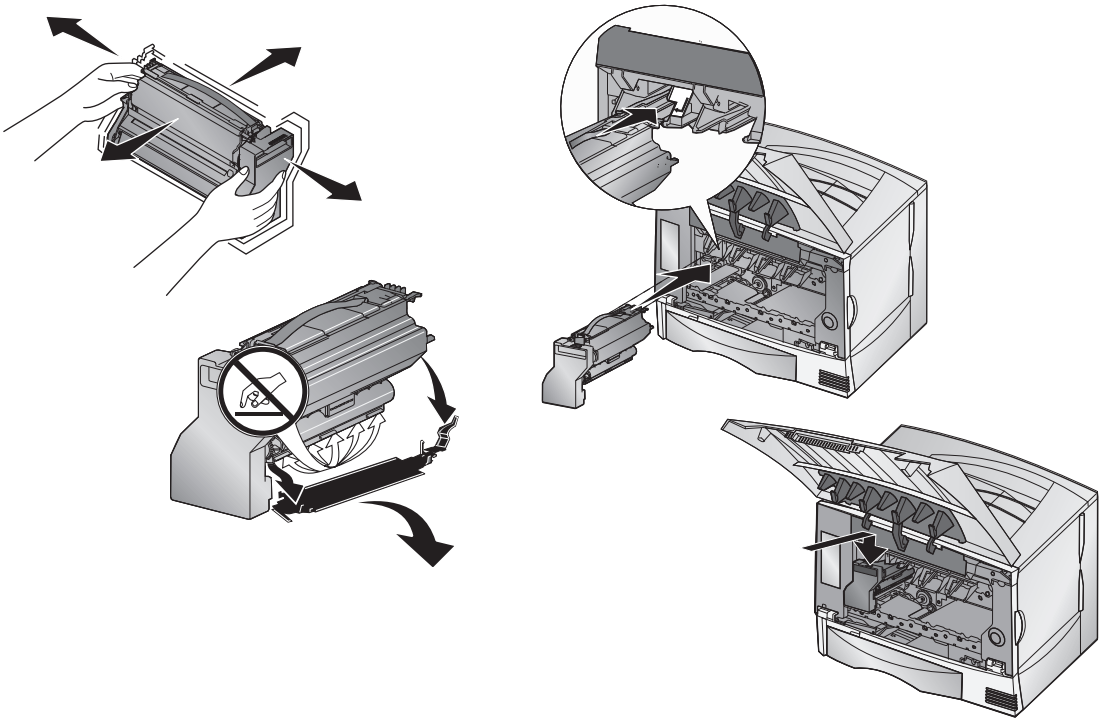
a. Ziehen sie leicht an dem Griff der Tonerpatrone.
b. Ziehen Sie die Patrone gerade heraus und benutzen Sie dann die Griffe, um sie aus der Führung zu heben.
c. Stellen Sie die Patrone auf einen sauberen, flachen Untergrund außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ab.

***Abbildung 7-1.***



Bevor Sie die neue Patrone einsetzen, schütteln Sie sie bitte zuerst nach links und rechts und vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen. Im nächsten Schritt entfernen Sie erst die Schutzfolie von der Unterseite der Patrone. Als nächstes schieben Sie die Patrone an der richtigen Stelle, so dass das Farbetikett auf der Patrone mit dem auf dem Drucker übereinstimmt, in den Drucker. An jeder Patrone befinden sich passende Stifte für die Schienen im Inneren des Druckers.

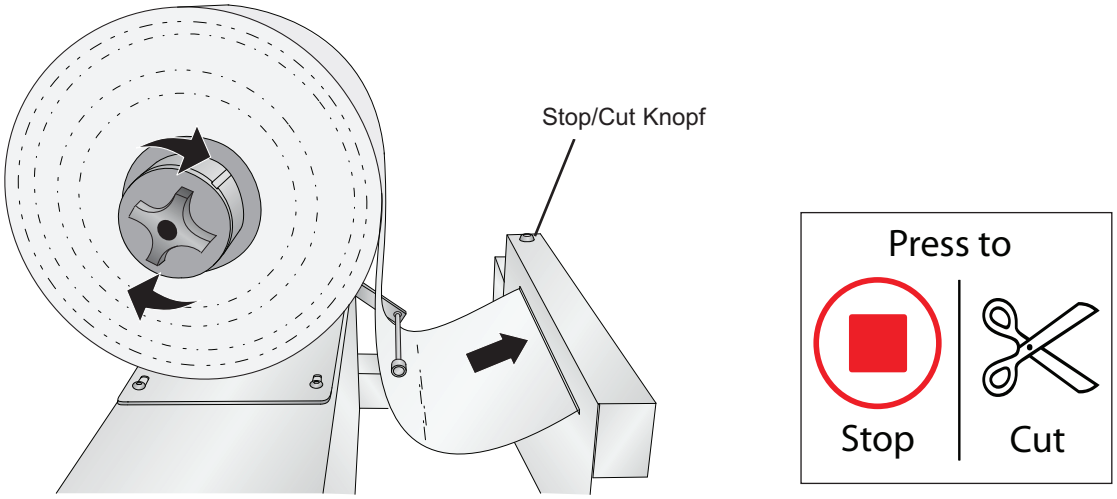
***Abbildung 7-2.***



# Abschnitt 8: Wartung und Problembehebung

## 8.1 Stop/Cut-Knopf

Drücken Sie den Stop/Cut-Knopf auf der Oberseite des Rotationsschneiders, sollten Sie aus irgendeinen Grund einen Druckvorgang abbrechen müssen.
***Abbildung 8-1.***




Um mit dem Drucken fortzufahren, müssen Sie zuerst die Druckaufträge im internen Speicher des Druckers abbrechen. Befolgen Sie die Anweisungen dem Bedienelement, um den Auftrag abzubrechen. Auf der LCD-Anzeige des Bedienelements wird "Load MP Feeder Universal" angezeigt und es wird gefragt, ob Sie mit dem Druck von „Ihr Dateiname“ fortfahren oder ihn abbrechen möchten. Verwenden Sie die Pfeilknöpfe, um durch das Menü zu „Cancel“ zu navigieren und den Bestätigungsknopf zum Auswählen.

Abschließend setzen Sie den Drucker durch das Ein- und Ausschalten wieder zurück.

## 8.2 Fehlermeldungen

**Langsames Piepen des Druckes.** Dies zeigt an, dass die Aufrollvorrichtung noch eingeschaltet ist und der Drucker aber nicht am Drucken ist. Deaktivieren Sie die Aufrollvorrichtung, indem Sie den Schalter nach rechts, von dem Drucker weg, umlegen.

**Rip Software Service 900.** Dieder Fehlermeldung erscheint auf der LCD-Anzeige, wenn ein Druckvorgang durch das Drücken des Stop/Cut-Knopfes abgebrochen wurde. Schalten Sie den Drucker aus und wieder an, um diese Fehlermeldung zu beseitigen.

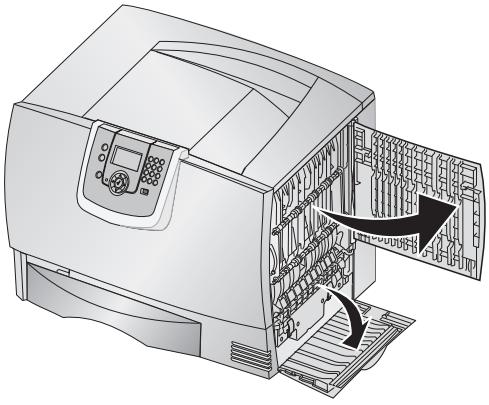
## 8.3 Behebung eines Materialstaus in der Fixiereinheit

1. Lösen sie die Fingerschraube des Spannungskontrollsystems, damit Sie es aus dem Weg bewegen können, damit es nicht den Druckklappen im Weg ist.

2. Klappen Sie die obere und die untere rechte Klappe des Druckers auf.

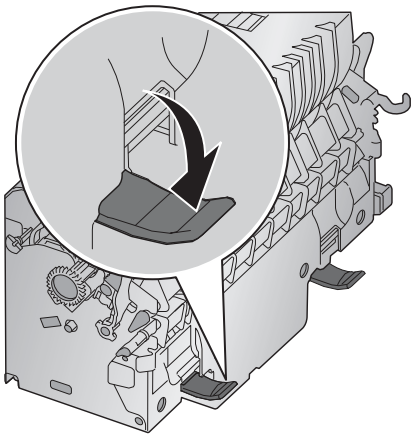
⚠ ***Warnung:*** *Die Fixiereinheit könnte heiß sein. Lassen Sie sie erst abkühlen, bevor sie fortfahren.*

***Abbildung 8-2.***



3. Klappen Sie die grünen Riegel herunter. Sie klappen zur Mitte, um die Fixiereinheit zu lösen.

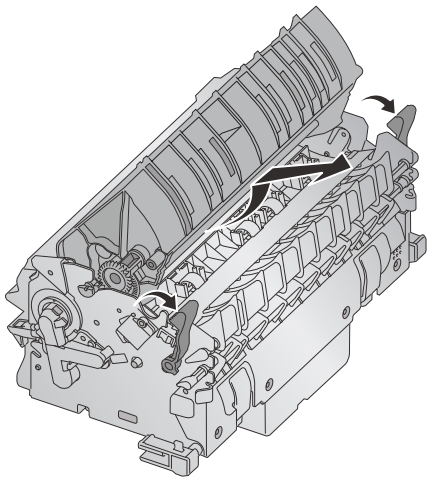
***Abbildung 8-3.***



4. Ziehen Sie die Fixiereinheit heraus und stellen Sie sie auf einer sauberen, flachen Oberfläche ab.

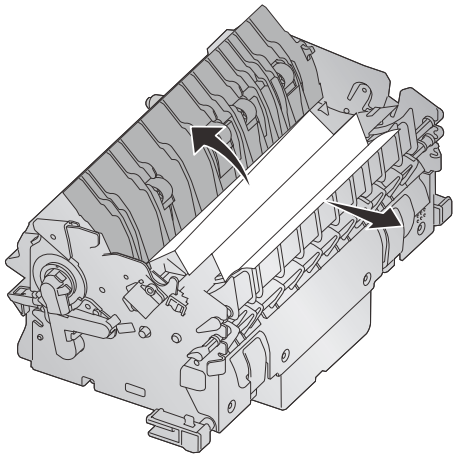
5. Entfernen Sie das Gehäuse und legen Sie es beiseite.

***Abbildung 8-4.***



6. Heben Sie die Abdeckung der Fixierwalze an und entfernen Sie den Materialstau.

***Abbildung 8-5.***

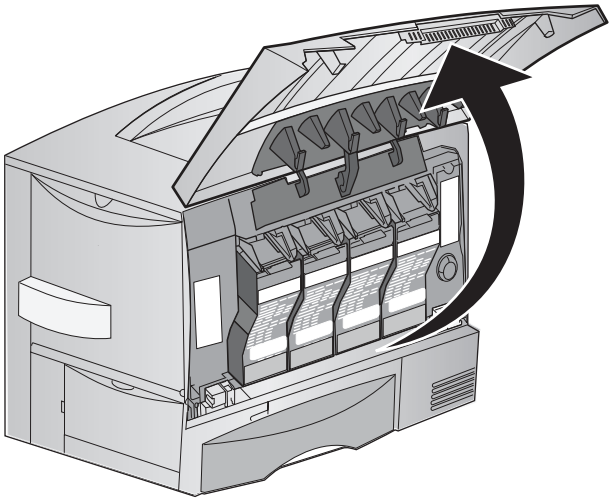


7. Schließen Sie wieder die Abdeckung der Fixerwalze.
8. Befestigen Sie wieder das Gehäuse an der Fixiereinheit.
9. Setzen Sie die Fixiereinheit zurück in den Drucker.
10. Ziehen Sie die Riegel wieder heraus und klappen Sie wieder zu.
11. Schließen Sie die Klappe Druckers.

## 8.4 Behebung eines Materialstaus in der Bildübertragungseinheit

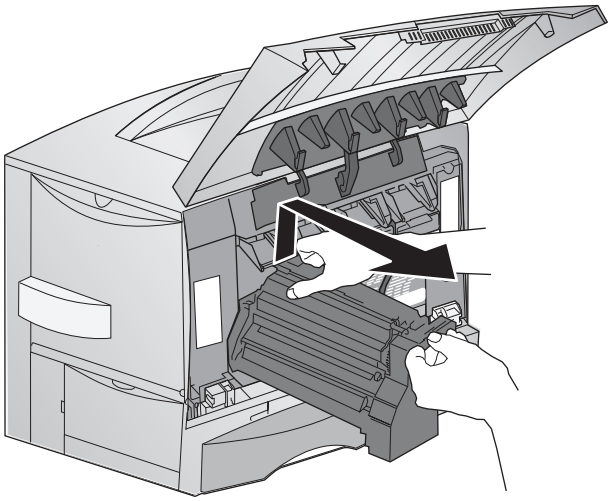
1. Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie die Vorderabdeckung

*Abbildung 8-6.*



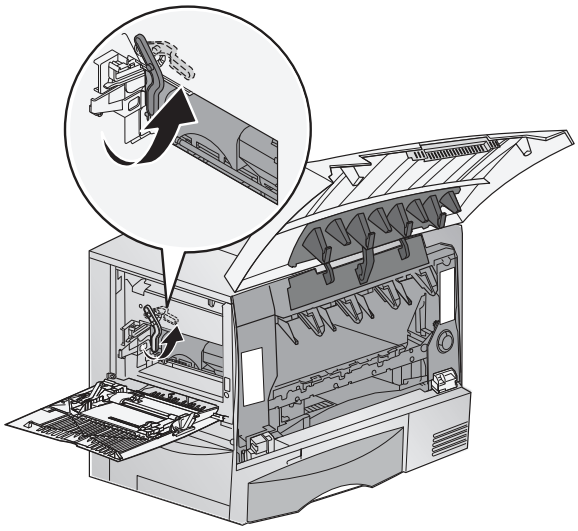
2. Ausbau der Tonerpatrone(n).
   a. Ziehen sie leicht an dem Griff der Tonerpatrone.
   b. Ziehen Sie die Patrone gerade heraus und benutzen Sie dann die Griffe, um sie aus der Führung zu heben.
   c. Stellen Sie die Patrone auf einen sauberen, flachen Untergrund außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ab.

*Abbildung 8-7.*



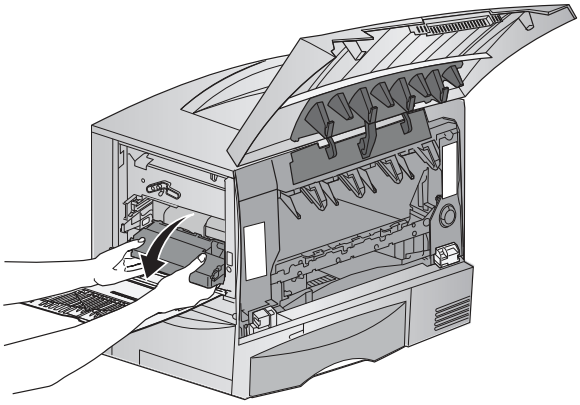
3. Ausbau der Bildübertragungseinheit.
   a. Klappen Sie den Hebel nach oben, um die Fixiereinheit zu lösen.

***Abbildung 8-8.***



   b. Ziehen Sie den Griff nach unten.

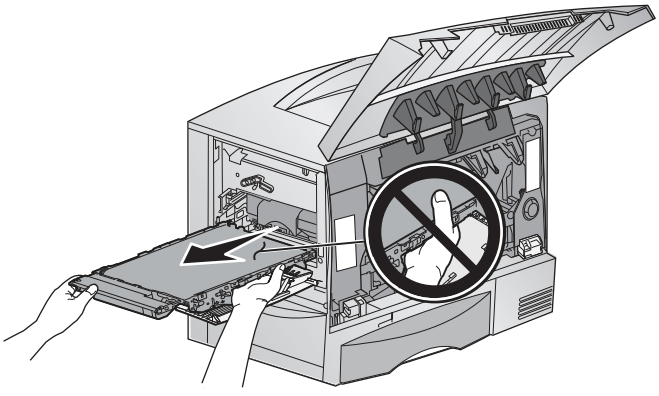
***Abbildung 8-9.***



   c. Ziehen Sie die Bildübertragungseinheit heraus und stellen Sie sie auf einer sauberen, flachen Oberfläche ab.

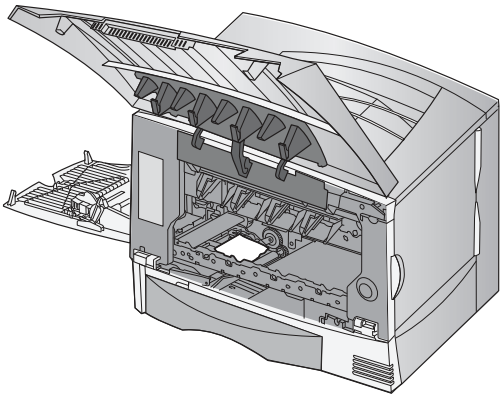
   ***Vorsicht:*** *Berühren Sie nicht das Übertragungsband, da Sie sonst die Bildübertragungseinheit beschädigen*

***Abbildung 8-10.***



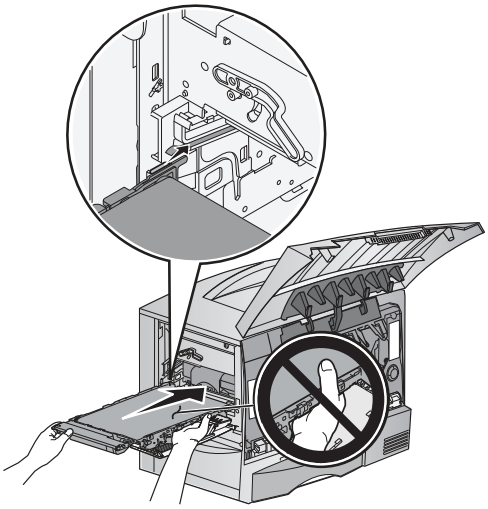
4. Sie können nun in das Innere des Druckers schauen und den Materialstau beheben.

***Abbildung 8-11.***



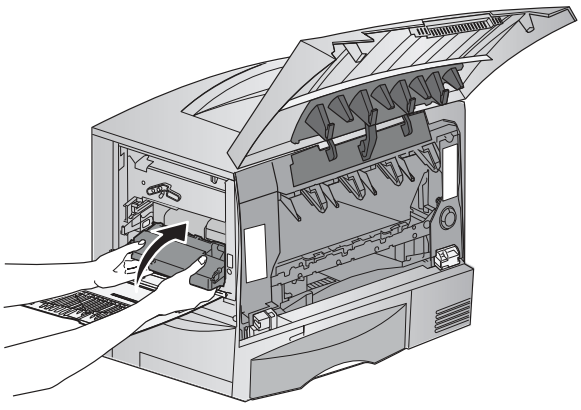
5. Setzen Sie wieder die Bildübertragungseinheit in den Drucker ein.
   a. Die Führungen werden dabei an den Einführnuten ausgerichtet und die Bildübertragungseinheit langsam eingeschoben.

***Abbildung 8-12.***



   b. Klappen Sie den Griff wieder hoch und drücken Sie in wieder fest.

***Abbildung 8-13.***



   c. Klappen Sie wieder den Hebel herunter, um die Bildübertragungseinheit zu fixieren.

7. Schließen Sie wieder die Druckerklappe.

8. Schalten Sie den Drucker wieder ein. Der Drucker ist wieder druckbereit.

# Abschnitt 9: Spezifikationen

| | |
|---|---|
| Druckgeschwindigkeit: | 83 mm/Sekunde (3.25"/Sekunde); 5 Meter/Minute (16.25 Fuß/Minute) |
| Druckmethode: | Farblaserdrucker |
| Anzeige: | 4-zeiliges, 160 x 64 Pixel, von hinten beleuchtete Graustufenanzeige |
| Druckerprozessor: | 800 / 133 MHz |
| Materialbreite: | 216 mm (8.5") |
| Druckbreite: | Bis zu 203 mm (8.00“) |
| Drucklänge: | Bis zu 381 Meter (1250 Fuß) pro 305 mm (12") Rolle selbstklebendem Etikettenmaterials (inklusive Trägerfolie, Klebstoffen und Rohr) |
| Materialtypen: | Selbstklebendes Etikettenmaterial und zugelassene Folien |
| Druckqualität: | 1200 DPI x 1200 DPI, 4800 Farbqualität (2400 x 600 DPI) |
| Tintenversorgung: | CMYK 4-Farbdruck (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz)<br>15.000 Seiten hochergiebige Tonerpatronen (Bewertung nach der Richtlinie ISO/IEC 19798) |
| Software: | PTPrint™ Software für Windows®, mit einfach zu bedienender grafischer Benutzeroberfläche, Primera Farbsystem, Pantone®-Farbunterstützung |
| Zufuhrsystem: | Maximaler Durchmesser der Zufuhrrolle: 305 mm (12")<br>Kern-Innendurchmesser 76.2mm (3")<br>Spannungskontrollsystem mit automatischer Papierzufuhr |
| Maximalgewicht der Zufuhrrolle: | 20.4 kg (45 lbs.) |
| Ausgabesystem: | Maximaler Durchmesser der Ausgaberolle: 305 mm (12")<br>Kern-Innendurchmesser 76.2mm (3")<br>Spannungskontrollsystem |
| Maximalgewicht der Ausgaberolle: | 20.4 kg (45 lbs.) |
| Betriebssystem: | Windows® XP/Vista® |
| Stromzufuhr: | Aufrollvorrichtung: Externes Schaltgehäuse 100-240 VAC, 50/60Hz,<br>Ausgang: 60 Watt,+12Vdc, 5A begrenzte Leistungsquelle (LPS)<br>Abrollvorrichtung: Externes Schaltgehäuse 100-240 VAC, 50/60Hz,<br>Ausgang: 60 Watts,+12Vdc,5A begrenzte Leistungsquelle (LPS)<br>Drucker:<br>110-127VAC, 50/60Hz, 7.5A (675W Druck, 25W Energiesparvorrichtung)<br>-- oder --<br>220-240VAC, 50/60Hz, 3.5A (675W Druck, 25W Energiesparvorrichtung)<br>Rotationsschneider: +12Vdc, 5A begrenzte Leistungsquelle (LPS) von der Abrollvorrichtung. |

| | | |
|---|---|---|
| Systemvoraussetzungen: | PC mit Intel® Pentium® oder ähnlichem 2 GHz oder schnellerem Prozessor,<br>2GB RAM oder mehr, 50 GB oder mehr freien Festplattenplatz,<br>VGA Video Darstellung mit 1024x768 oder höherer Auflösung,<br>freier 100/1000 Netzwerkanschluss | |
| Abmessungen: | Ohne Bank:<br>Mit Bank: | 193 cmB x 56 cmH x 56 cmT (76"B x 22"H x 22"T)<br>193 cmB x 127-142 cmH x 76 cmT (76"B x 50”-56”H x 30"T) |
| Gewicht: | Ohne Bank:<br>Mit Bank: | Ungefähr 116 kg (256 lbs.)<br>Ungefähr 207 kg (456 lbs.) |
| Betriebsumgebung: | Temperatur:<br>Feuchtigkeit:<br>Höhenlage: | 16 bis 32°C (60 bis 90°F),<br>50% empfohlene relative Luftfeuchtigkeit,<br>0 bis 2000 Meter (6560 Fuß) |
| Zertifikate: | CSA, ICES Class A, FCC Class A, UL 60950-1, IEC 60320-1, CE Class A,<br>CB IEC 60950-1, IEC 60825-1, GS (TÜV), C-tick mark Class A | |
| Garantie: | Ein Jahr Garantie auf Material und Verarbeitung.<br>Nutzungseinschränkungen können gelten. | |
| Optionen: | Erweiterte Garantien und Vor-Ort-Service Vereinbarungen.<br>Passende Bank mit abschließbaren Materiallager. | |

# Index


Angebotsprogramm . . . . . .27
Ausstanzung . . . . . .21
Auflösung . . . . . .17
Bildübertragungseinheit . . . . . .7
Duplizieren . . . . . .11, 17, 18
Farbabgleich . . . . . .23
Fixiereinheit . . . . . .4
Hebel der Aufrollvorrichtung . . . . . .10, 16, 32
HPGL Datei . . . . . .22
I-Marke . . . . . .19
Konturschnitt . . . . . .21, 23
Kostenabschätzung . . . . . .24, 27
Lager angebrochener Tonerpatronen . . . . . .29
Materialstau in der Fixiereinheit . . . . . .32
Pantone . . . . . .23
Pendelarm . . . . . .4, 13
PTPrint . . . . . .9, 17, 20
Rotationsschneider . . . . . .21
Starre Formen . . . . . .18
Stop/Cut . . . . . .16, 32
Testdruck . . . . . .25
Tonerverbrauch . . . . . .24, 28
Übersicht der Verbrauchsmaterialien . . . . . .30
Unterstütze Formate . . . . . .20
XY Plotter . . . . . .21
Zufuhrschalter . . . . . .10, 30

P/N 511222 - 230709